

DE	Anleitung für Montage und Betrieb Loft-Pivottüren aus Stahl	2
EN	Instructions for fitting and operating Steel loft pivot doors	9
FR	Instructions de montage et d'utilisation Portes pivotantes de loft en acier	16
ES	Instrucciones de montaje y funcionamiento Puertas basculantes Loft de acero	23
RU	Руководство по монтажу и эксплуатации Стальные поворотные двери Pivot в стиле «лофт»	30

+

PL

38

HU

45

NO

52

SK

58

HÖRMANN

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung.....	3
1.1	Verwendete Warnhinweise.....	3
1.2	Verwendete Symbole.....	3
1.3	Verwendete Abkürzungen.....	4
2	Lieferumfang.....	4
2.1	Mitgelieferte Baugruppen prüfen.....	4
3	Montage.....	4
3.1	Einbauort prüfen.....	4
3.2	Gewährleistung.....	5
3.3	Pivotflügel mit System M+ montieren.....	5
3.4	Flügel einhängen.....	5
3.5	Oberes Pivotband Reversed.....	6
3.6	Spaltmaß.....	6
3.7	Bodenplatte mit System One und M+ montieren.....	6
3.8	Drehpunkt der unteren Bodenplatte ausmessen.....	6
3.9	Bodenplatte beim Türschließer M+ regulieren.....	7
3.10	Deckenplatte montieren.....	7
3.11	Wiederherstellung der Fabrikeinstellungen.....	7
3.12	Montagetipps.....	7
3.13	REPLACK - Behälter mit Pinsel und Präzisionsnadel.....	8
4	Pflege und Wartung.....	8

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Haus entschieden haben.

1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zum Produkt.

- ▶ Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig.
- ▶ Beachten Sie alle Hinweise. Befolgen Sie insbesondere die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Anleitung jederzeit verfügbar und für den Benutzer des Produkts einsehbar ist.

1.1 Verwendete Warnhinweise



Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu **Verletzungen** oder **zum Tod** führen kann. Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den nachfolgend beschriebenen Warnstufen verwendet. Im Bildteil verweisen zusätzliche Angaben auf die Erläuterungen im Textteil.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zur **Beschädigung** oder **Zerstörung des Produkts** führen kann.

HINWEIS

Die bauseitige Wand- und Deckenbeschaffenheit muss für die Belastung durch die Schiebetüranlage ausgelegt sein. Wand und Deckenausprägung müssen bauseitig gewährleistet sein.

Wählen Sie die Befestigungsmaterialien entsprechend den bauseitigen Gegebenheiten.

1.2 Verwendete Symbole



wichtiger Hinweis



korrektes Vorgehen



werkseitig



arbeiten mit
zwei Personen



Verschraubung
fest anziehen



prüfen



optionale
Bauteile



siehe Hersteller-
anleitung

1.3 Verwendete Abkürzungen

OFF Oberkante Fertigfußboden

mm alle Maßangaben im Bildteil in mm

2 Lieferumfang

Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit. Vergleichen Sie die Lieferung mit der Bestellung, der Auftragsbestätigung und dem Lieferschein. Sorgen Sie für eine sachgemäße Zwischenlagerung auf der Baustelle. Entfernen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial. Schützen Sie alle Einzelteile vor Beschädigung.

2.1 Mitgelieferte Baugruppen prüfen

• Pivottflügel

- Glasverklotzung 2 × 6 × 100 mm (falls unverglast geliefert)
- Glasverklotzung 5 × 6 × 100 mm (falls unverglast geliefert)
- Montageanleitung Pivottür
- Farblackstift 15 ml

- Montageset für Pivottür Bandprofil
- Pivottür-Bodenplatte rechteckig, Edelstahl
- Pivottür-Deckenplatte Klasse G, rechteckig, Edelstahl
- Montageset: System One / FX (nur bei System One / FX)
- Montageset: System M+ (nur bei System M+)
- Einstellschlüssel

HINWEIS

Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Befestigungsmaterial.

3 Montage

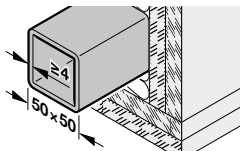
3.1 Einbauort prüfen

Prüfen Sie die Beschaffenheit der Wandöffnung bzw. des Einbauorts. Die Türen und Elemente sind nur für den Innenbereich bestimmt. Die Türen sind nicht für die statische Lastannahme geeignet.

- Die Beschaffenheit und die Abmessungen der Wandöffnung müssen eine kraftschlüssige Befestigung durch geeignete Montagemittel wie Dübel, Anker oder Schrauben ermöglichen.
- Der Boden muss tragfähig und eben sein. Planen Sie bei Verglasungen immer eine Verankerung nach unten gegen horizontales Verrutschen.
- Prüfen Sie die Öffnungsmaße und die Elementmaße.
- Übertragen Sie den Meterriss am Rohbau zur richtigen Höheneinordnung des Elements im Objekt.

HINWEIS

Die Anschraubmontage mit Gewindeschrauben an eine Gipskartonwand erfordert bauseitig Leichtbauwände mit Stahlprofilen einer Wandstärke ≥ 4 mm.

**HINWEIS**

Die bauseitige Wand- und Deckenbeschaffenheit muss für die Belastung durch die Pivottüranlage ausgelegt sein. Wand und Deckenausprägung müssen bauseitig gewährleistet sein.

Wählen Sie die Befestigungsmaterialien entsprechend den bauseitigen Gegebenheiten.

3.2 Gewährleistung

Hersteller und Lieferant übernehmen keine Gewährleistung für den Einbau. Diese Montageanleitung hat nur empfehlenden Charakter, da es mehrere Möglichkeiten für den fachgerechten und richtigen Einbau gibt. Auf Empfehlungen besteht kein Rechtsanspruch.

Montieren Sie die Tür nach Herstellervorgaben. Vergewissern Sie sich von der ordnungsgemäßen Funktion. Erst danach ist die Inbetriebnahme der Tür erlaubt.

3.3 Pivotflügel mit System M+ montieren

Bestimmen Sie die Einbaurichtung der Pivottür. Der Einbau des Flügels erfolgt immer in der Offenstellung des Pivotbands. Drehen (90°-Drehung) Sie die Spindel des Bandsystems vor dem Einbau des Flügels, bis der Pfeil auf der Spindel Richtung Schloss-Seite der Tür zeigt. Sie können die Spindel mit einem Achsenschlüssel oder mit der Bodenplatte selbst drehen (siehe Bild 6.1).

3.4 Flügel einhängen

Setzen Sie die Tür auf der Bodenplatte ab. Stellen Sie sicher, dass der untere Nocken in der elliptischen Bohrung der Bodenplatte platziert ist. Heben Sie den Flügel an. Richten Sie den Flügel an der Deckenplatte aus (siehe Bild 6.2). Fixieren Sie den Pivotflügel anschließend über das Band in der Deckenplatte. Drehen Sie dazu die untere Einstellschraube des oberen Pivotbands 8-mal (siehe Bild 6.3a).

Prüfen Sie nach dem Einbau des Flügels, ob die Tür parallel zur Decke und zur Wand ausgerichtet ist.

Wenn der Flügel nicht parallel zu Wand und Decke verläuft, korrigieren Sie die Flügelposition durch eine Links- oder Rechtsdrehung der oberen Einstellschraube (siehe Bild 8a).

HINWEIS

Das seitliche Spaltmaß darf 5 mm pro Seite nicht unterschreiten.

3.5 Oberes Pivotband Reversed

Im Gegensatz zum Standard erfolgt die Montage des oberen Reversed Pivot im Verbreiterungsprofil werkseitig. Die Deckenplatte ist bei dieser Ausführung im Flügelprofil eingebaut.

Das Ausfahren des Bandbolzens sichert und fixiert den Flügel nach der Montage (siehe Bild **6.3b**). 16 Umdrehungen der Bolzenausstellschraube gewährleisten das tiefe und sichere Absenken des Bandbolzens in die Deckenplatte.

Wenn der Flügel nicht parallel zu Wand und Decke verläuft, korrigieren Sie die Flügelposition durch eine Links- oder Rechtsdrehung der Einstellschraube (siehe Bild **8b**). Die Einstellschraube ist auf dem Pivotband mit einem Doppelpfeilsymbol <--> gekennzeichnet (siehe Bild **8b**).

Achtung:

Wenn Sie den Flügel während der Montage aus der Bodenplatte herausnehmen müssen, setzen Sie den Flügel immer wieder von der gleichen Seite ein.

Wenn Sie den Flügel entgegen der angezeigten Pfeilrichtung auf der Spindelseite einsetzen, müssen Sie mit einer Funktionsstörung des Bands rechnen.

3.6 Spaltmaß

Im eingebauten Zustand beträgt der Spalt zwischen dem oberen Flügelrahmen und dem Sturz (oberes Spaltmaß) 9 ± 1 mm.

Das Maß zwischen dem unteren Flügelrahmen und dem Fußbodenbelag / Belag (unteres Spaltmaß) beträgt nach einer fachgerecht durchgeführten Montage 11 ± 1 mm.

3.7 Bodenplatte mit System One und M+ montieren

Da die Bodenplatte das Gesamtgewicht des Pivots trägt, ist bei der Montage Sorgfalt gefragt. Prüfen Sie vor der Montage, ob der Untergrund für die Aufnahme der Bodenplatte geeignet ist. Sie müssen die Bodenplatte immer auf einem festen und stabilen Untergrund absetzen und montieren. Vor dem Befestigen der Bodenplatte müssen Sie den Drehpunkt der unteren Platte mit einem Lot oder Laser festlegen. Dazu müssen Sie den Drehpunkt von der bereits montierten oberen Deckenplatte übertragen und auf dem Boden markieren. Mit der mitgelieferten Bohrschablone können Sie anschließend die Bodenplatten-Befestigungspunkte exakt markieren (siehe Bild **2a / 2b**).

3.8 Drehpunkt der unteren Bodenplatte ausmessen

Um eine feste Verankerung im Boden zu gewährleisten, schrauben Sie bei dickeren Bodenbelägen, wie Teppich- oder Lino-Bodenbelag mehrere Pins (im Lieferpaket enthalten) aufeinander (siehe Bild **3**).

Fixieren Sie die Bodenplatte mit dem mitgelieferten Klebstoff rutschfest und sicher am Boden / Untergrund. Beachten Sie beim Befüllen der Bohrlöcher, dass zu viel Klebstoff überlaufen kann.

Setzen Sie die mit Klebstoff beschichtete Bodenplatte anschließend in die vorgebohrten Bohröffnungen. Verankern Sie die Bodenplatte mit dem Gummihammer im Boden (siehe Bild **4**).

3.9 Bodenplatte beim Türschließer M+ regulieren

Mit den Inbusschrauben an der Frontseite der Bodenplatte können Sie die Achsen korrigieren.

Öffnen Sie die Inbusschrauben mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (siehe Bild 7-1).

Durch das Öffnen der Inbusschraube können Sie Platte verschieben und den Flügel einstellen (siehe Bild 7-2).

Arretieren Sie die Inbusschraube wieder nach Beenden der Tätigkeit (siehe Bild 7-3).

3.10 Deckenplatte montieren

Befestigen Sie bei der Montage der Deckenplatte die Hülse der Platte lotrecht in einer Achse zum Pivotband und zur Bodenplatte (siehe Bild 5).

3.11 Wiederherstellung der Fabrikeinstellungen

Sie können das System M+ schnell und unkompliziert auf die Fabrikeinstellung zurücksetzen.

Stellen Sie die Einstellschrauben gemäß den beiliegenden Schablonen ein (siehe Bild 9a / 9b).

Sie können folgende Schließerparameter einstellen:

1. Dämpfung
2. Schließgeschwindigkeit 30°
3. Endschlag

Achtung:

Übermäßiger Kraftaufwand bei der Bandedjustierung führt zum Überdrehen der Einstellschrauben und zu einer irreversiblen Bandbeschädigung.

3.12 Montagetipps

(siehe Bild A6 / B7)

- ▶ Um Beschädigungen des Kompribands und der hochwertigen Beschichtung zu vermeiden, lassen Sie beim Verglasen und Einsetzen des Rahmens Vorsicht walten.
- ▶ Verwenden Sie beim Montieren der Glashalteleisten geeignetes Werkzeug T25 Bit. Um eine Gewindebeschädigung oder Lackabsplitterungen der Befestigungsschrauben zu vermeiden, verwenden Sie eine handfeste Einstellung des Akkuschaubers.
- ▶ Um die mitgelieferte Verklotzung während des Verglasens der Seitenteile gegen Verrutschen oder Herausfallen zu sichern, benutzen Sie schwarzes Silikon.

3.13 REPLACK - Behälter mit Pinsel und Präzisionsnadel

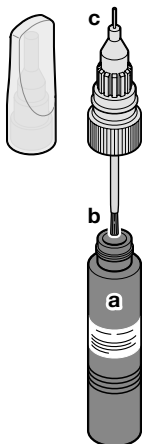
Das Lackreparaturset 2in1 enthält einem Pinsel zum Überstreichen größerer Lackschäden und eine Spezialnadel zum präzisen Ausbessern von kleinen Lackschäden und tiefen Rissen.

- **Lackschäden mit dem Pinsel ausbessern**

- Reinigen und entfetten Sie die Stelle mit dem Lackdefekt gründlich.
- Schütteln Sie die Lackflasche **(a)** kräftig.
- Drehen Sie die Kappe mit dem Pinsel **(b)** auf.
- Streichen Sie mit dem Pinsel den Lack auf die beschädigte Stelle.

- **Lackschäden mit der Präzisionsnadel ausbessern**

- Reinigen und entfetten Sie die Stelle mit dem Lackdefekt gründlich.
- Schütteln Sie die Lackflasche **(a)** kräftig.
- Ziehen Sie die obere Plastikcappe mit der präzisionsnadel **(c)** ab.
- Tauchen Sie anschließend die Spitze der Präzisionsnadel in den Lack.
- Füllen Sie den Defekt präzise mit dem Lack aus.



4 Pflege und Wartung

1. Benutzen Sie für die Pflege der Oberflächen von Türen und Zargen ein feuchtes Tuch, Fensterleder oder fusselfreies Mikrofaser Tuch.
2. Benutzen Sie bei hartnäckiger Verschmutzung lauwarmes Wasser und Hand-Geschirrspülmittel.
3. Trocknen Sie die Flächen sofort mit einem saugfähigen Tuch.
4. Verwenden Sie keine scheuernden, ätzenden oder lösemittelhaltigen Reiniger.
5. Prüfen Sie die Befestigung und Funktion aller funktionswichtigen Teile mindestens 1 x jährlich.
6. Beheben Sie Mängel wie lose Schrauben, beschädigte oder fehlende Dichtungen und falsch eingestellte oder schwergängige Türbeschläge unverzüglich.
7. Für weitere Hinweise zu Verarbeitung, Wartung und Pflege sowie Zertifikate und Nachweise kontaktieren Sie den Händler.

Table of contents

1	About These Instructions	10
1.1	Warnings used.....	10
1.2	Symbols used.....	10
1.3	Abbreviations used.....	10
2	Scope of delivery	11
2.1	Checking supplied modules.....	11
3	Fitting	11
3.1	Check the fitting location.....	11
3.2	Warranty.....	12
3.3	Fitting pivot leaf with system M+.....	12
3.4	Suspending the leaves.....	12
3.5	Upper reversed pivot hinge.....	12
3.6	Gap dimension.....	13
3.7	Fitting bottom plate with system One and M+.....	13
3.8	Measuring the pivot point of the lower bottom plate.....	13
3.9	Adjusting the bottom plate at the door closer M+.....	13
3.10	Fitting the ceiling plate.....	13
3.11	Restoring the factory settings.....	13
3.12	Fitting tips.....	14
3.13	REPLACK – container with brush and precision needle.....	14
4	Care and maintenance	15

Dissemination as well as duplication of this document and the use and communication of its content are prohibited unless explicitly permitted. Noncompliance will result in damage compensation obligations. All rights reserved in the event of patent, utility model or design model registration. Subject to changes.

Dear Customer,

We thank you for choosing a quality product from our company.

1 About These Instructions

These instructions contain important information on the product.

- ▶ Read through all of the instructions carefully.
- ▶ Observe all notes. Please pay particular attention to the safety instructions and warnings.
- ▶ Keep these instructions in a safe place for later reference.
- ▶ Make sure that these instructions are available to the user of the product at all times.

1.1 Warnings used



The general warning symbol indicates a danger that can lead to **injury** or **death**. In the text, the general warning symbol will be used in connection with the caution levels described below. In the illustrated section, additional instructions refer back to the explanation in the text section.

ATTENTION

Indicates a danger that can lead to **damage** or **destruction of the product**.

NOTE

The on-site walls and ceiling must be designed to support the load of the sliding door system. Wall and ceiling must be ensured on site.

Select the fixing materials according to the structural conditions on site.

1.2 Symbols used



Important note



Correct procedure



At the factory



two people for work



Tighten the screws firmly



Check



Optional components



See manufacturer's instructions

1.3 Abbreviations used

OFF Finished floor level

mm All dimensions in the illustrated section are in mm

2 Scope of delivery

Check the delivery for completeness. Compare the delivery with the order, order confirmation and delivery note. Ensure proper temporary storage at the construction site. Remove and dispose of the packaging material. Protect all individual parts from damage.

2.1 Checking supplied modules

- **Pivot leaf**
 - Glass blocks $2 \times 6 \times 100$ mm (if supplied unglazed)
 - Glass blocks $5 \times 6 \times 100$ mm (if supplied unglazed)
 - Pivot door fitting instructions
 - Paint touch-up pen 15 ml
- Fitting set for pivot door hinge profile
- Pivot door bottom plate, rectangular, stainless steel
- Pivot door ceiling plate class G, rectangular, stainless steel
- Fitting set: system One / FX (only for system One / FX)
- Fitting set: system M+ (only for system M+)
- Adjustment key

NOTE

Only use the fixing material provided.

3 Fitting

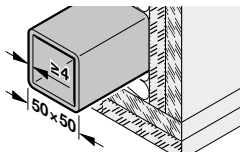
3.1 Check the fitting location

Check the state of the wall opening / fitting location. The doors and elements are intended for interior use only. The doors are not suitable for static loads.

- The state and dimensions of the wall opening must enable friction-locked fastening using suitable fixing materials such as plugs, anchors or screws.
- The floor must be viable and level. For glazing, always plan for downward fixing to prevent the glazing from sliding horizontally.
- Check the opening dimensions and element dimensions.
- Transfer the metre line on the shell to the correct height of the element in the construction project.

NOTE

For screw fixing with threaded bolts on a gypsum board wall, you need on-site partition walls with steel profiles with a wall thickness of ≥ 4 mm.



NOTE

The on-site walls and ceiling must be rated for the load of the pivot door system. Wall and ceiling must be ensured on site.

Select the fixing materials according to the structural conditions on site.

3.2 Warranty

The manufacturer and supplier assume no warranty for installation. These fitting instructions only provide recommendations, as there are several possibilities for professional and correct fitting. There is no legal claim to recommendations.

Fit the door according to the manufacturer's instructions. Check for correct function. Initial start-up of the door is only allowed afterwards.

3.3 Fitting pivot leaf with system M+

Determine the installation direction of the pivot door. The leaf is always installed with the pivot hinge in the open position. Before installing the leaf, turn (through 90°) the spindle of the hinge system until the arrow on the spindle is pointing towards the lock side of the door. You can turn the spindle with a spindle spanner or with the bottom plate itself (see Fig. 6.1).

3.4 Suspending the leaves

Place the door on the bottom plate. Make sure that the lower cam is positioned in the asymmetrical hole in the bottom plate. Lift the leaf. Align the leaf with the ceiling plate (see Fig. 6.2). Then fix the pivot leaf in the ceiling plate using the hinge. Turn the lower adjustment screw of the upper pivot hinge 8 times (see Fig. 6.3a).

After installing the leaf, check that the door is aligned parallel to the ceiling and the wall.

If the leaf is not parallel to the wall and ceiling, correct the leaf position by turning the upper adjustment screw to the left or right (see Fig. 8a).

NOTE

The side gap dimension must not be less than 5 mm per side.

3.5 Upper reversed pivot hinge

In contrast to the standard version, the upper reversed pivot is fitted in the extension profile at the factory. In this version, the ceiling plate is installed in the leaf profile.

Extending the hinge bolt secures and fixes the leaf after fitting (see Fig. 6.3b). 16 rotations of the bolt adjusting screw ensure that the hinge bolt is sunk deeply and securely into the ceiling plate.

If the leaf is not parallel to the wall and ceiling, correct the leaf position by turning the adjustment screw to the left or right (see Fig. 8b). The adjustment screw has a double arrow symbol <--> on the pivot hinge (see Fig. 8b).

Attention:

If you need to remove the leaf from the bottom plate during fitting, always reinsert the leaf from the same side.

If you insert the leaf against the direction of the arrow on the spindle side, you must expect the hinge to malfunction.

3.6 Gap dimension

When installed, the gap between the upper leaf frame and the lintel (top gap dimension) is 9 ± 1 mm

The dimension between the lower leaf frame and the floor covering / covering (lower gap dimension) is 11 ± 1 mm after professional installation.

3.7 Fitting bottom plate with system One and M+

As the bottom plate bears the total weight of the pivot, care is required during fitting. Before fitting, check whether the subsurface is suitable for mounting the bottom plate. You must always place and install the bottom plate on a firm and stable subsurface. Before attaching the bottom plate, you must determine the pivot point of the lower plate using a plumb line or laser. To do this, you must transfer the pivot point from the top ceiling plate already fitted and mark it on the floor below. You can then use the drill stencil provided to precisely mark the bottom plate fixing points (see Fig. 2a / 2b).

3.8 Measuring the pivot point of the lower bottom plate

To ensure firm fixing in the floor, screw several pins (included in the delivery package) on top of each other for thicker floor coverings such as carpet or lino (see Fig. 3).

Fix the bottom plate securely to the floor / subsurface using the adhesive provided. When filling the drill holes, be aware that too much adhesive can overflow.

Then insert the adhesive-coated bottom plate into the pre-drilled holes. Fix the bottom plate in the ground with the rubber mallet (see Fig. 4).

3.9 Adjusting the bottom plate at the door closer M+

You can correct the axes using the Allen screws on the front of the bottom plate. Release the Allen screws using the Allen key provided (see Fig. 7-1).

You can move the plate and adjust the leaf by releasing the Allen screw (see Fig. 7-2).

Lock the Allen screw again after finishing work (see Fig. 7-3).

3.10 Fitting the ceiling plate

When fitting the ceiling plate, attach the sleeve of the plate perpendicular in one axis to the pivot hinge and to the bottom plate (see Fig 5).

3.11 Restoring the factory settings

You can return system M+ to its factory settings quickly and easily.

Set the adjustment screws according to the enclosed templates (see Fig. 9a / 9b).

You can adjust the following closer parameters:

1. Damping
2. Closing speed 30°
3. Latch

Attention:

Excessive force when adjusting the hinge setting leads to overtightening of the adjustment screws and irreversible damage to the hinge.

3.12 Fitting tips

(see Fig.A6 / B7)

- ▶ To avoid damage to the backer rod and the high-quality coating, proceed with caution when glazing and inserting the frame.
- ▶ Use suitable T25 bit tools when fitting the glazing beads. To avoid thread damage or paint chipping of the fixing screws, use a hand-tight setting on the cordless screwdriver.
- ▶ To secure the supplied blocks against slipping or falling out while glazing the side elements, use black silicone.

3.13 REPLACK – container with brush and precision needle

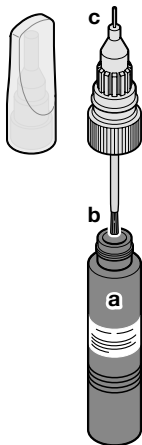
The 2-in-1 paint repair set contains a brush for painting over larger paint damages and a special needle for precise repair of small paint damages and deep cracks.

- **Repairing paint damages using the brush**

- Clean and degrease the area with the paint defect thoroughly.
- Shake the paint bottle (a) well.
- Twist off the cap with the brush(b).
- Use the brush to apply the paint to the damaged area.

- **Repair paint damages with the precision needle**

- Clean and degrease the area with the paint defect thoroughly.
- Shake the paint bottle (a) well.
- Pull off the upper plastic cap with the precision needle (c).
- Then dip the tip of the precision needle into the paint.
- Fill the defect precisely with paint.



4 Care and maintenance

1. To maintain the surfaces of doors and frames, use a damp cloth, chamois or a lint-free microfibre cloth.
2. For stubborn dirt, use lukewarm water and washing-up liquid.
3. Dry the surfaces immediately with an absorbent piece of cloth.
4. Do not use abrasive, corrosive or solvent-based cleaners.
5. Check the fastening and function of all functionally important parts at least 1 x annually.
6. Address defects such as loose screws, damaged or missing seals, incorrectly set or sluggish door fittings immediately.
7. For additional notes on processing, maintenance and care as well as certificates and verifications, contact your dealer.

Table des matières

1	A propos de ces instructions.....	17
1.1	Avertissements utilisés	17
1.2	Symboles utilisés.....	17
1.3	Abréviations utilisées	18
2	Matériel livré.....	18
2.1	Vérification des ensembles à monter fournis.....	18
3	Montage.....	18
3.1	Contrôle de l'emplacement de montage	18
3.2	Garantie	19
3.3	Montage du vantail pivotant avec système M+.....	19
3.4	Accrochage du vantail	19
3.5	Charnière pivotante supérieure inversée	20
3.6	Dimension de fente.....	20
3.7	Montage de la plaque de sol avec System One et M+.....	20
3.8	Mesure du point de rotation de la plaque inférieure de sol	20
3.9	Régulation de la plaque de sol pour le ferme-porte M+	21
3.10	Montage de la plaque de plafond.....	21
3.11	Réinitialisation aux réglages d'usine.....	21
3.12	Astuces de montage.....	21
3.13	REPLACK - Récipient avec pinceau et aiguille de précision.....	22
4	Entretien et maintenance.....	22

Toute transmission ou reproduction de ce document, toute exploitation ou communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Tout manquement à cette règle est illégitime et expose son auteur au versement de dommages et intérêts. Tous droits réservés en cas de dépôt d'un brevet, d'un modèle d'utilité ou d'agrément. Sous réserve de modifications.

Cher client,

Nous vous remercions d'avoir opté pour un produit de qualité de notre société.

1 A propos de ces instructions

Les présentes instructions contiennent d'importantes informations concernant ce produit.

- ▶ Veuillez les lire intégralement et attentivement.
- ▶ Respectez toutes les consignes. Respectez notamment l'ensemble des consignes de sécurité et des avertissements.
- ▶ Conservez soigneusement les instructions.
- ▶ Assurez-vous que tous les utilisateurs puissent les consulter à tout moment.

1.1 Avertissements utilisés



Ce symbole général d'avertissement désigne un danger susceptible de causer des **blessures** ou **la mort**. Dans la partie texte, le symbole général d'avertissement est utilisé en association avec les degrés de danger décrits ci-dessous. Dans la partie illustrée, des indications supplémentaires renvoient aux explications du texte.

ATTENTION

Désigne un danger susceptible d'**endommager** ou de **détruire le produit**.

NOTE

Les propriétés du plafond et du mur de l'utilisateur doivent être conçues pour supporter la charge de l'installation de porte coulissante. La forme du mur et du plafond doit être garantie par l'utilisateur.

Choisissez les accessoires de fixation en fonction des impératifs architecturaux.

1.2 Symboles utilisés



Remarque importante



Procédure correcte



En usine



Travailler à deux



Serrage des vis à fond



Vérification



Composants optionnels



Voir instructions du fabricant

1.3 Abréviations utilisées

OFF Sol fini

mm Toutes les dimensions dans la partie illustrée sont en mm

2 Matériel livré

Vérifiez si la livraison est complète. Comparez la livraison avec la commande, la confirmation de commande et le bon de livraison. Assurez-vous que le matériel est entreposé de manière appropriée sur le chantier. Retirez et éliminez l'emballage. Protégez toutes les pièces détachées contre les dommages.

2.1 Vérification des ensembles à monter fournis

• Vantail pivotant

- Cale pour vitrage 2 × 6 × 100 mm (si livré non vitré)
- Cale pour vitrage 5 × 6 × 100 mm (si livré non vitré)
- Instructions de montage porte pivotante
- Crayon de couleur pour retouches 15 ml
- Set de montage pour porte pivotante profilé de charnière
- Plaque de sol pour porte pivotante rectangulaire, acier inoxydable
- Plaque de plafond pour porte pivotante classe G, rectangulaire, acier inoxydable
- Set de montage : System One / FX (uniquement pour System One / FX)
- Set de montage : système M+ (uniquement pour système M+)
- Clé de réglage

NOTE

Utilisez exclusivement les accessoires de fixation fournis.

3 Montage

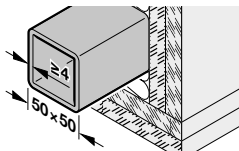
3.1 Contrôle de l'emplacement de montage

Vérifiez la nature de l'ouverture de paroi ou de l'emplacement de montage. Les portes et les blocs-portes sont uniquement destinés à un usage intérieur. Les portes ne sont pas adaptées aux charges statiques.

- La nature et les dimensions de l'ouverture de paroi doivent permettre une fixation par adhérence à l'aide de moyens de montage appropriés tels que chevilles, pattes d'ancrage ou vis.
- Le sol doit être solide et plat. Prévoyez toujours un ancrage vers le bas lors de la pose de vitres afin d'éviter qu'elles ne glissent horizontalement.
- Vérifiez les dimensions de l'ouverture et celles du bloc-porte.
- Reportez le repère à un mètre sur le gros œuvre à la hauteur correcte du bloc-porte dans le projet de construction.

NOTE

Le montage avec des vis filetées sur une cloison en placoplâtre nécessite sur site des cloisons légères avec des profilés en acier d'une épaisseur de ≥ 4 mm.

**NOTE**

Les propriétés du plafond et du mur de l'utilisateur doivent être conçues pour supporter la charge de l'installation de porte pivotante. La forme du mur et du plafond doit être garantie par l'utilisateur.

Choisissez les accessoires de fixation en fonction des impératifs architecturaux.

3.2 Garantie

Le fabricant et le fournisseur ne donnent aucune garantie sur la pose. Ces instructions de montage n'ont aucun caractère obligatoire puisqu'il existe diverses possibilités afin de réaliser une pose professionnelle et correcte. Les recommandations ne constituent pas un droit.

Montez la porte conformément aux instructions du fabricant. Assurez-vous de son bon fonctionnement. La porte ne peut être mise en service qu'après cette vérification.

3.3 Montage du vantail pivotant avec système M+

Décidez du sens de pose de la porte pivotante. Le vantail se pose toujours en position ouverte de la charnière pivotante. Tournez (de 90°) la broche du système de charnière avant d'installer le vantail, jusqu'à ce que la flèche de la broche pointe vers le côté serrure de la porte. Vous pouvez tourner la broche avec une clé d'axe ou avec la plaque de sol elle-même (voir figure 6.1).

3.4 Accrochage du vantail

Déposez la porte sur la plaque de sol. Assurez-vous que la came inférieure soit placée dans le perçage elliptique de la plaque de sol. Soulevez le vantail.

Positionnez le vantail au niveau de la plaque de plafond (voir figure 6.2). Fixez ensuite le vantail pivotant à la plaque de plafond par la charnière. Pour cela, tournez 8 fois la vis inférieure de réglage de la charnière pivotante supérieure (voir figure 6.3a).

Après la pose du vantail, vérifiez si la porte est bien parallèle au plafond et au mur.

Si le vantail ne se déplace pas parallèlement au mur et au plafond, corrigez la position du vantail par une rotation vers la droite ou la gauche de la vis supérieure de réglage (voir figure 8a).

NOTE

L'espace latéral ne doit pas être inférieur à 5 mm par côté.

3.5 Charnière pivotante supérieure inversée

Contrairement au standard, le montage du Reversed Pivot supérieur dans le profilé d'élargissement est effectué en usine. Pour cette exécution, la plaque de plafond est montée dans le profilé de vantail.

La sortie de l'axe de charnière sécurise et fixe le vantail après le montage (voir figure **6.3b**). 16 tours de la vis de réglage de l'axe garantissent l'abaissement profond et sûr de l'axe de la charnière dans la plaque de plafond.

Si le vantail ne se déplace pas parallèlement au mur et au plafond, corrigez la position du vantail par une rotation vers la droite ou la gauche de la vis de réglage (voir figure **8b**). La vis de réglage est marquée d'une double flèche sur la charnière pivotante <--> (voir figure **8b**).

Attention :

Si vous devez retirer le vantail de la plaque de sol lors du montage, remettez toujours le vantail par le même côté.

Si vous insérez le vantail du côté de la broche dans le sens inverse de la flèche indiquée, vous devez vous attendre à un dysfonctionnement de la charnière.

3.6 Dimension de fente

A l'état monté, la fente entre le cadre supérieur de vantail et le linteau (fente supérieure) est comprise entre 9 ± 1 mm..

La dimension entre le cadre inférieur du vantail et le revêtement de sol/revêtement (fente inférieure) est de 11 ± 1 mm après un montage conforme.

3.7 Montage de la plaque de sol avec System One et M+

Etant donné que la plaque de sol soutient tout le poids du pivot, le montage doit être effectué avec minutie. Avant le montage, vérifiez si le support est adapté pour accueillir la plaque de sol. Vous devez toujours déposer et monter la plaque de sol sur un support stable et solide. Avant de fixer la plaque de sol, vous devez déterminer le point de rotation de la plaque inférieure avec un fil à plomb ou un laser. Pour cela, vous devez relever le point de rotation de la plaque de plafond supérieure déjà montée et le reporter au sol. Le gabarit de perçage fourni vous permet ensuite de marquer avec précision les points de fixation de la plaque de sol (voir figure **2a / 2b**).

3.8 Mesure du point de rotation de la plaque inférieure de sol

En cas de revêtements de sol épais tels qu'une moquette ou du linoléum, vissez plusieurs broches (comprises dans le set fourni) les unes sur les autres afin d'assurer un solide ancrage au sol (voir figure **3**).

Fixez la plaque de sol de manière sûre et antidérapante au sol/support avec la colle fournie. Lors du remplissage des trous forés, veuillez noter qu'un excès de colle peut déborder.

Placez ensuite la plaque de sol enduite de colle dans les orifices de perçage prépercés. Ancrez la plaque de sol au sol avec le maillet en caoutchouc (voir figure **4**).

3.9 Régulation de la plaque de sol pour le ferme-porte M+

Les vis à six pans creux situées à l'avant de la plaque de sol permettent de corriger les axes.

Ouvrez les vis à six pans avec la clé Allen fournie (voir figure 7-1).

L'ouverture de la vis à six pans permet de déplacer la plaque et de régler le vantail (voir figure 7-2).

Bloquez la vis à six pans creux une fois l'opération terminée (voir figure 7-3).

3.10 Montage de la plaque de plafond

Lors du montage de la plaque de plafond, fixez la douille de la plaque dans un axe perpendiculaire à la charnière pivotante et à la plaque de sol (voir figure 5).

3.11 Réinitialisation aux réglages d'usine

Vous pouvez réinitialiser le système M+ aux réglages d'usine facilement et rapidement.

Réglez les vis de réglage conformément aux gabarits fournis (voir figures 9a/9b).

Vous pouvez régler les paramètres de fermeture suivants :

1. Amortissement
2. Vitesse de fermeture 30°
3. À-coup final

Attention :

Un usage exagéré de la force pour le réglage des charnières peut provoquer une rotation trop prononcée des vis de réglage et un endommagement irréversible des charnières.

3.12 Astuces de montage

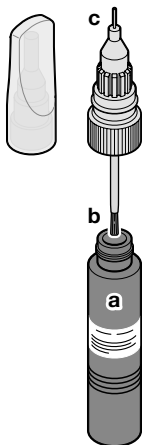
(voir figure A6/B7)

- ▶ Pour éviter d'endommager le ruban de compression et le revêtement haut de gamme, procédez avec précaution lors de la pose de vitre et de la mise en place du cadre.
- ▶ Utilisez un outil à mèche T25 approprié lors du montage des parclozes. Pour éviter d'endommager le filetage ou d'écailler la peinture des vis de fixation, utilisez un réglage serré à la main sur la visseuse sans fil.
- ▶ Pour éviter que le calage fourni ne glisse ou ne tombe pendant la pose de la vitre des parties latérales, utilisez du silicone noir.

3.13 REPLACK - Récipient avec pinceau et aiguille de précision

Le kit de réparation de peinture 2en1 contient un pinceau pour repeindre les gros dégâts de peinture et une aiguille spéciale pour la retouche précise des petits dégâts de peinture et des fissures profondes.

- **Retouche des peintures endommagées avec le pinceau**
 - Nettoyez et dégraissez soigneusement la zone présentant un défaut de peinture.
 - Secouez vigoureusement le flacon de laque (a).
 - Dévissez le bouchon avec pinceau (b).
 - Appliquez la laque sur la partie endommagée à l'aide du pinceau.
- **Retouche des peintures endommagées avec l'aiguille de précision**
 - Nettoyez et dégraissez soigneusement la zone présentant un défaut de peinture.
 - Secouez vigoureusement le flacon de laque (a).
 - Retirez le capuchon supérieur en plastique avec l'aiguille de précision (c).
 - Plongez ensuite la pointe de l'aiguille de précision dans la laque.
 - Remplissez précisément le défaut avec la laque.



4 Entretien et maintenance

1. Utilisez un chiffon humide, une peau de chamois ou un tissu microfibre non pelucheux pour l'entretien des surfaces des portes et huisseries.
2. En cas de salissures tenaces, utilisez de l'eau tiède et du liquide vaisselle.
3. Séchez immédiatement les surfaces à l'aide d'un chiffon absorbant.
4. N'utilisez pas de nettoyeurs abrasifs, corrosifs ou à base de solvants.
5. Vérifiez la fixation et le fonctionnement de toutes les pièces importantes sur le plan fonctionnel au moins 1 x par an.
6. Remédiez immédiatement aux défauts tels que des vis desserrées, des joints endommagés ou manquants, des ferrures de porte mal réglées ou lourdes à la manœuvre.
7. Pour obtenir de plus amples consignes relatives au traitement, à la maintenance et à l'entretien, ainsi que des certificats et justificatifs, veuillez contacter votre distributeur.

Índice

1	Acerca de estas instrucciones	24
1.1	Indicaciones de advertencia utilizadas.....	24
1.2	Símbolos utilizados.....	24
1.3	Abreviaturas utilizadas.....	25
2	Volumen de suministro.....	25
2.1	Revisar el ensamblaje suministrado	25
3	Montaje.....	25
3.1	Comprobar el lugar de montaje.....	25
3.2	Garantía	26
3.3	Montaje de la hoja basculante con System M+	26
3.4	Colgar la hoja.....	26
3.5	Bisagra basculante superior invertida	27
3.6	Dimensión del espacio	27
3.7	Monte la placa inferior con System ONE y M+.....	27
3.8	Medir el punto de giro de la placa inferior.....	27
3.9	Regular la placa interior en el cierrapuertas M+.....	28
3.10	Montaje de la placa superior	28
3.11	Restablecimiento de los ajustes de fábrica.....	28
3.12	Consejos de montaje.....	28
3.13	REPLACK – contenedor con pincel y aguja de precisión	29
4	Cuidado y mantenimiento	29

Quedan prohibidas la divulgación y reproducción de este documento, así como su uso indebido y la comunicación del contenido, salvo por autorización explícita. Cualquier infracción comporta la obligación de prestar indemnización por daños y perjuicios. Se reservan todos los derechos, en particular, en caso de registro de patente, de modelos de utilidad o de diseño para uso industrial. Reservado el derecho a modificaciones.

Estimada cliente, estimado cliente:

Le agradecemos que se haya decidido por un producto de calidad de nuestra casa.

1 Acerca de estas instrucciones

Estas instrucciones contienen información importante sobre el producto.

- ▶ Lea estas instrucciones detenidamente.
- ▶ Observe todas las indicaciones. Tenga en cuenta, en particular, todas las indicaciones de seguridad y de advertencia.
- ▶ Guarde las instrucciones cuidadosamente.
- ▶ Asegúrese de que las instrucciones están disponibles en todo momento y pueden ser vistas por el usuario del producto.

1.1 Indicaciones de advertencia utilizadas



El símbolo de advertencia general indica un peligro que puede provocar **lesiones** o la **muerte**. En la parte del texto se utiliza el símbolo de advertencia general combinado con los niveles de advertencia que se describen a continuación. En la parte de las ilustraciones, unas indicaciones especiales hacen referencia a las explicaciones del texto.

ATENCIÓN

Indica un peligro que puede **dañar** o **destruir el producto**.

AVISO

La pared y el techo en el lugar de emplazamiento deben ser adecuados para la carga de la instalación de la puerta corredera. La forma de la pared y del techo se debe garantizar en el lugar de emplazamiento.

Escoger los materiales de fijación correspondientes a las condiciones del lugar de emplazamiento.

1.2 Símbolos utilizados



Nota importante



procedimiento correcto



de fábrica



trabajar con dos personas



Apretar los tornillos fijamente



Comprobar



Componentes opcionales



Ver instrucciones del fabricante

1.3 Abreviaturas utilizadas

OFF Canto superior del suelo acabado

mm todas las medidas de la parte de ilustraciones se indican en mm

2 Volumen de suministro

Compruebe que el envío está completo. Compare la entrega con el pedido, la confirmación del pedido y el albarán de entrega. Asegure un almacenamiento temporal adecuado en la obra. Retire y deseche el material de embalaje. Proteja todas las piezas individuales para que no sufran daños.

2.1 Revisar el ensamblaje suministrado

• Hoja basculante

- Fijación del vidrio 2 × 6 × 100 mm (en el caso de que se entregue sin vidrio)
- Fijación del vidrio 5 × 6 × 100 mm (en el caso de que se entregue sin vidrio)
- Instrucciones de montaje de la puerta basculante
- Rotulador de pintura negra 15 ml
- Set de montaje para el perfil de la bisagra de puerta basculante
- Placa inferior de la puerta basculante rectangular, de acero inoxidable
- Placa base de la puerta basculante de la clase G, rectangular, de acero inoxidable
- Set de montaje: System One / FX (solo en el System One / FX)
- Set de montaje: System M+ (solo en el System M+)
- Llave de ajuste

AVISO

Utilice únicamente el material de fijación suministrado.

3 Montaje

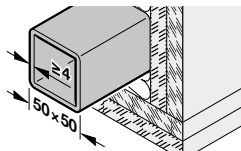
3.1 Comprobar el lugar de montaje

Comprobar el estado de la abertura de pared o del lugar de emplazamiento. Las puertas y elementos son solo para uso interior. Las puertas no son adecuadas para aceptar cargas estáticas.

- La naturaleza y las dimensiones de la abertura de pared deben permitir la fijación no positiva mediante medios de montaje adecuados, como tacos, anclajes o tornillos.
- El suelo debe tener capacidad de carga y estar plano. Prevea siempre un anclaje hacia abajo para el acristalamiento contra el deslizamiento horizontal.
- Compruebe las dimensiones de la apertura y las del elemento.
- Transfiera la cota de referencia en la carcasa a la clasificación de altura correcta del elemento en el objeto.

AVISO

El montaje atornillado con tornillos de rosca sobre una pared de cartón-yeso precisa tabiques con perfiles de acero de un grosor de pared de ≥ 4 mm en el lugar de emplazamiento.



AVISO

La pared y el techo en el lugar de emplazamiento deben ser adecuados para la carga de la instalación de la puerta basculante. La forma de la pared y del techo se debe garantizar en el lugar de emplazamiento.

Escoger los materiales de fijación correspondientes a las condiciones del lugar de emplazamiento.

3.2 Garantía

El fabricante y el proveedor no asumen ninguna garantía por la instalación. Estas instrucciones de montaje únicamente tienen carácter de recomendación, ya que existen diferentes modos de realizar un montaje profesional correcto. No existe ningún derecho legal a las recomendaciones.

Monte la puerta según las indicaciones del fabricante. Compruebe el correcto funcionamiento. Solo entonces está permitido poner la puerta en marcha.

3.3 Montaje de la hoja basculante con System M+

Seleccione el sentido de la instalación de la puerta basculante. El montaje de la hoja siempre se realiza con la bisagra basculante en posición abierta. Gire (giro de 90°) el husillo del sistema de bisagras antes de montar las hojas hasta que la flecha del husillo apunte hacia el lado de la cerradura de la puerta. Puede girar el husillo con una llave de eje o incluso con la placa inferior (ver la imagen 6.1).

3.4 Colgar la hoja

Coloque la puerta sobre la placa inferior. Asegúrese de que la palanca inferior está colocada en la perforación elíptica de la placa inferior. Eleve la hoja. Oriente la hoja de la puerta según la placa del techo (ver la imagen 6.2). Fije la hoja basculante, a continuación, sobre la bisagra en la placa del techo. Para ello, gire 8 veces el tornillo de ajuste inferior de la bisagra basculante superior (ver la imagen 6.3a).

Tras el montaje de la hoja, revisar que la puerta quede paralela al techo y esté orientada hacia la pared.

Si la hoja no discurre en paralelo a la pared y al techo, corrija la posición de la hoja girando a derecha o izquierda los tornillos de ajuste superiores (ver la imagen 8a).

AVISO

El tamaño del espacio lateral no debe superar los 5 mm por lado.

3.5 Bisagra basculante superior invertida

Al contrario de la forma estándar, el montaje de la puerta basculante superior invertida en el perfil de ensanchamiento se realiza en fábrica. En este modelo, la placa del techo está integrada en el perfil de la hoja.

El deslizamiento de los pernos de la bisagra asegura y fija la hoja tras el montaje (ver la imagen **6.3b**). 16 vueltas del tornillo de ajuste del perno garantizan que el perno de la bisagra descienda profundamente y de forma segura dentro de la placa del techo.

Si la hoja no está paralela a la pared y al techo, corrija la posición de la hoja girando a derecha o izquierda los tornillos de ajuste (ver la imagen **8b**). El tornillo de ajuste está marcado en la bisagra basculante con un símbolo de doble flecha <--> (ver la imagen **8b**).

Atención:

Si durante el montaje tiene que retirar la hoja de la placa inferior, vuelva a colocar la hoja en el mismo lado cada vez.

Si coloca la hoja en dirección opuesta a la indicada por la flecha del lado del husillo, puede esperar que la bisagra no funcione correctamente.

3.6 Dimensión del espacio

Si está integrada, el espacio entre el marco superior de la hoja y el dintel (espacio superior) es de entre 9 ± 1 mm.

La medida entre el espacio inferior de la hoja y el suelo (el espacio inferior) debe ser de entre 11 ± 1 mm si el montaje se ha realizado de forma profesional.

3.7 Monte la placa inferior con System ONE y M+

Como la placa inferior soporta todo el peso de la puerta basculante, su montaje se debe hacer con mucho cuidado. Antes del montaje, compruebe si la puerta es adecuada para el alojamiento de la placa inferior. Debe colocar y montar siempre la placa inferior sobre una base firme y estable. Antes de fijar la placa inferior, debe determinar el punto de giro de la placa inferior con una plomada o un láser. Para ello, debe copiar en el suelo el punto de giro de la placa superior ya montada. Con la plantilla de perforación suministrada puede marcar exactamente los puntos de fijación de la placa inferior (ver la imagen **2a / 2b**).

3.8 Medir el punto de giro de la placa inferior

Para garantizar un anclaje fijo en el suelo, atornille varios pasadores (incluidos en el paquete suministrado) si hay un revestimiento del suelo grueso, como alfombras o suelo de linóleo (ver la imagen **3**).

Fije la placa inferior con el adhesivo antideslizante y áncela al suelo / superficie. Al rellenar los orificios perforados, tener en cuenta que un exceso de adhesivo se puede derramar.

Coloque después la placa inferior revestida de adhesivo en el orificio perforado previamente. Ancle la placa inferior en el suelo con el martillo de goma (ver la imagen **4**).

3.9 Regular la placa interior en el cierrapuertas M+

Con los tornillos Allen de la cara frontal de la placa inferior se pueden corregir los ejes.

Afloje los tornillos Allen con la llave hexagonal suministrada (ver la imagen 7-1).

Puede deslizar la placa y ajustar la hoja abriendo el tornillo Allen (ver la imagen 7-2).

Volver a bloquear el tornillo Allen después de finalizar la actividad (ver la imagen 7-3).

3.10 Montaje de la placa superior

Durante el montaje de la placa del techo, fije el casquillo de la placa vertical en un eje hacia la bisagra basculante y la palca inferior (ver la imagen 5).

3.11 Restablecimiento de los ajustes de fábrica

Puede restablecer el sistema M+ a los ajustes de fábrica de forma rápida y sencilla.

Ajustar los tornillos de ajuste según las plantillas suministradas (ver la imagen 9a / 9b).

Puede ajustar los siguientes parámetros de cierre:

1. Amortiguación
2. Velocidad de cierre a 30°
3. Tope final

Atención:

Si se aplica demasiado fuerza en el ajuste de las bisagras, se pueden pasar los tornillos de ajuste y causar un daño irreparable a las bisagras.

3.12 Consejos de montaje

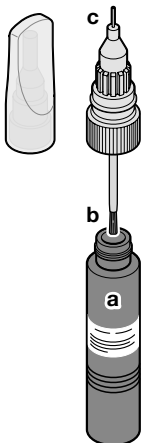
(ver la imagen A6 / B7)

- ▶ Para evitar daños en la cinta de compresión y en la imprimación de gran calidad, tener cuidado al acristalar e insertar el marco.
- ▶ Utilice herramientas de broca T25 adecuadas para la colocación de los junquillos. Para evitar que se dañe la rosca o se desconche la pintura de los tornillos de fijación, utilice un ajuste manual del destornillador inalámbrico.
- ▶ Para asegurar el bloqueo suministrado contra el deslizamiento o la caída durante el acristalamiento de los fijos laterales, utilice silicona negra.

3.13 REPLACK – contenedor con pincel y aguja de precisión

El kit de reparación de pintura 2 en 1 contiene un pincel para pintar sobre daños de pintura mayores y una aguja especial para reparar con precisión pequeños daños de pintura y grietas profundas.

- **Repare los daños en la pintura con el pincel**
 - Limpie y desengrase a fondo la zona con el defecto de pintura.
 - Agitar enérgicamente el frasco de pintura **(a)**.
 - Gire la tapa con el cepillo **(b)**.
 - Extienda la pintura con el pincel sobre el lugar dañado.
- **Reparar daños en la pintura con la aguja de precisión**
 - Limpie y desengrase a fondo la zona con el defecto de pintura.
 - Agitar enérgicamente el frasco de pintura **(a)**.
 - Tire de la tapa de plástico superior con la aguja de precisión **(c)**.
 - A continuación, sumerja la punta de la aguja de precisión en la pintura.
 - Rellene el defecto con la pintura de forma precisa.



4 Cuidado y mantenimiento

1. Para el cuidado de las superficies de alta calidad de puertas y cercos basta con humedecer ligeramente un paño, una gamuza o un paño de microfibra que no desprenda pelusas.
2. En caso de suciedad persistente, utilice agua templada y lavavajillas de lavar a mano.
3. Seque las superficies inmediatamente con un paño absorbente.
4. No utilice limpiadores abrasivos, corrosivos o con base de disolvente.
5. Compruebe la fijación y el funcionamiento de todas las piezas funcionalmente importantes al menos 1 vez al año.
6. Rectifique inmediatamente los defectos como tornillos sueltos, juntas dañadas o ausentes y herrajes de la puerta mal ajustados o de funcionamiento pesado.
7. Para más instrucciones sobre el procesamiento, mantenimiento y cuidado, así como certificados y verificaciones, póngase en contacto con el distribuidor.

Содержание

1	Введение	31
1.1	Используемые предупреждения об опасности.....	31
1.2	Используемые символы.....	31
1.3	Используемые сокращения.....	32
2	Объем поставки	32
2.1	Проверка поставляемых в комплекте сборочных узлов.....	32
3	Монтаж	33
3.1	Проверка места монтажа.....	33
3.2	Гарантия.....	33
3.3	Монтаж створки Pivot с системой M+.....	33
3.4	Навешивание створки.....	34
3.5	Верхняя петля Pivot Reversed.....	34
3.6	Ширина зазора.....	34
3.7	Монтаж плиты основания с системой One и M+.....	34
3.8	Замер оси вращения нижней плиты основания.....	35
3.9	Регулировка плиты основания при использовании дверного доводчика M+.....	35
3.10	Монтаж панели перекрытия.....	35
3.11	Восстановление заводских настроек.....	35
3.12	Советы по выполнению монтажа.....	36
3.13	REPLACK – ёмкость с кисточкой и прецизионной иглой.....	36
4	Техническое обслуживание и уход	37

Без наличия специального разрешения запрещено любое распространение или воспроизведение данного документа, а также использование и размещение где-либо его содержания. Несоблюдение данного положения влечет за собой санкции в виде возмещения ущерба. Все объекты патентного права (патенты, полезные модели, зарегистрированные промышленные образцы и т. д.) защищены. Сохраняем за собой право на внесение изменений.

Уважаемые покупатели!

Мы рады Вашему решению приобрести качественное изделие нашей компании.

1 Введение

В данном руководстве содержится важная информация об изделии.

- ▶ Внимательно прочитайте данное руководство.
- ▶ Внимательно ознакомьтесь со всеми уведомлениями. Особое внимание обратите на указания по безопасности и предупреждения об опасности.
- ▶ Бережно храните данное руководство.
- ▶ Позаботьтесь о том, чтобы пользователь изделия имел свободный доступ к руководству в любое время.

1.1 Используемые предупреждения об опасности



Данный предостерегающий символ обозначает опасность, которая может привести к **травмам** или **смерти**. В текстовой части этот символ используется в сочетании с указываемыми далее степенями опасности. В иллюстративной части дополнительно указывается на наличие разъяснений в текстовой части.

ВНИМАНИЕ

Обозначает опасность, которая может привести к **повреждению** или **поломке изделия**.

УВЕДОМЛЕНИЕ

Характеристики стен и потолка на месте должны быть рассчитаны на нагрузку от установки раздвижных дверей. Настенное и потолочное рифление должно выполняться на месте.

Выберите крепежные материалы в соответствии с имеющимися условиями монтажа.

1.2 Используемые символы



Важное указание



Правильное действие



Смонтировано на заводе



Для выполнения работы требуются 2 человека



Крепко затянуть резьбовое соединение



Проверить



Оptionные эле-
менты кон-
струкции



См. инструкцию
производителя

1.3 Используемые сокращения

OFF Верхняя кромка готового пола

мм Все размеры в иллюстративной части в мм

2 Объем поставки

Проверьте комплектность поставленного оборудования. Сравните объем поставки с заказом, подтверждением заказа и накладной. Обеспечьте надлежащее промежуточное хранение на стройплощадке. Удалите и утилизируйте упаковочный материал. Защитите все отдельные детали от повреждений.

2.1 Проверка поставляемых в комплекте сборочных узлов

• Створка Pivot

- Распорки для стекла 2 × 6 × 100 мм (в случае поставки двери без остекления)
- Распорки для стекла 5 × 6 × 100 мм (в случае поставки двери без остекления)
- Руководство по монтажу двери Pivot
- Цветной лакировочный карандаш 15 мл
- Монтажный комплект для петлевого профиля двери Pivot
- Плита основания двери Pivot, прямоугольная, нержавеющая сталь
- Панель перекрытия двери Pivot, класс G, прямоугольная, нержавеющая сталь
- Монтажный комплект: система One / FX (только при использовании системы One / FX)
- Монтажный комплект: система M+ (только при использовании системы M+)
- Регулировочный ключ

УВЕДОМЛЕНИЕ

Используйте только поставляемый в комплекте крепежный материал.

3 Монтаж

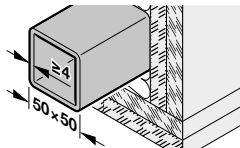
3.1 Проверка места монтажа

Проверьте состояние проема в стене или места установки. Двери и элементы предназначены только для установки внутри. Двери не подходят для статических нагрузок.

- Характер и размеры проема в стене должны обеспечивать возможность крепления с силовым замыканием с помощью подходящего монтажного материала, такого как дюбели, анкера или винты.
- Пол должен выдерживать нагрузку и быть ровным. При наличии остекления всегда планируйте анкерное крепление внизу для предотвращения горизонтального соскальзывания.
- Проверьте размеры проема и размеры элемента.
- Сделайте метровую отметку в проеме для правильного по высоте расположения элемента в объекте.

УВЕДОМЛЕНИЕ

Для монтажа с помощью резьбовых винтов в стене из гипсокартона необходимо на месте обеспечить наличие каркасной конструкции со стальными профилями, у которых толщина стенки ≥ 4 мм.



УВЕДОМЛЕНИЕ

Характеристики стен и потолка на месте должны быть рассчитаны на нагрузку от установки дверей Pivot. Настенное и потолочное рифление должно выполняться на месте.

Выберите крепежные материалы в соответствии с имеющимися условиями монтажа.

3.2 Гарантия

Фирма-изготовитель и поставщик не предоставляют никаких гарантий на установку изделия. Руководство по монтажу носит исключительно рекомендательный характер, так как профессиональный монтаж может производиться различными способами. Юридических претензий к рекомендациям быть не может.

Произведите монтаж двери в соответствии с инструкциями производителя. Убедитесь, что дверь функционирует надлежащим образом. Только после этого разрешается ввод двери в эксплуатацию.

3.3 Монтаж створки Pivot с системой M+

Определите направление установки двери Pivot. Всегда устанавливайте створку при открытом положении петли Pivot. Поверните (поворот на 90°) шпindel системы петель перед установкой створки так, чтобы стрелка на шпинделе указывала в направлении стороны замка двери. Шпindel можно вращать с помощью осевого ключа или самой плиты основания (см. рис. 6.1).

3.4 Навешивание створки

Установите дверь на плиту основания. Убедитесь, что нижний выступ располагается в овальном отверстии плиты основания. Поднимите створку. Выровняйте створку относительно панели перекрытия (см. рис. 6.2). Затем зафиксируйте створку Pivot над петлей в панели перекрытия. Для этого 8 раз поверните нижний регулировочный винт петли Pivot (см. рис. 6.3a).

После установки створки убедитесь, что дверь выровнена параллельно потолку и стене.

Если створка не параллельна стене и потолку, откорректируйте положение створки, вращая верхний регулировочный винт влево или вправо (см. рис. 8a).

УВЕДОМЛЕНИЕ

Боковой зазор с каждой стороны не должен превышать 5 мм.

3.5 Верхняя петля Pivot Reversed

В отличие от исполнения Standard монтаж верхней петли Reversed Pivot в профиль расширения выполняется на заводе. В данном исполнении панель перекрытия установлена в профиль створки.

Выдвигание штыря петли предохраняет и фиксирует створку после монтажа (см. рис. 6.3b). 16 оборотов болтового регулировочного винта обеспечивают глубокую и надежную посадку штыря петли в панели перекрытия.

Если створка не параллельна стене и потолку, откорректируйте положение створки, вращая регулировочный винт влево или вправо (см. рис. 8b).

Регулировочный винт на петле Pivot отмечен символом двойной стрелки <--> (см. рис. 8b).

Внимание!

Если при монтаже необходимо извлечь створку из плиты основания, всегда вставляйте створку с одной и той же стороны.

Установка створки в направлении, противоположном направлению стрелки на стороне шпинделя, приводит к неисправности петли.

3.6 Ширина зазора

В смонтированном состоянии зазор между рамой створки и перемычкой (верхний зазор) составляет 9 ± 1 мм.

Расстояние между нижней рамой створки и напольным покрытием / облицовкой (нижний зазор) после правильно выполненного монтажа составляет 11 ± 1 мм.

3.7 Монтаж плиты основания с системой One и M+

Поскольку плита основания несет общий вес системы Pivot, соблюдайте осторожность при монтаже. Перед монтажом убедитесь, что основание подходит для крепления плиты основания. Всегда устанавливайте и монтируйте плиту основания на прочном и стабильном основании. Перед креплением плиты основания определите ось вращения нижней плиты с помощью отвеса или лазера. Для этого необходимо снять ось вращения

с уже установленной верхней панели перекрытия и воспроизвести ее на полу. Поставляемый в комплекте шаблон для выполнения сверлильных работ позволяет точно отметить точки крепления плит основания (см. рис. 2a / 2b).

3.8 Замер оси вращения нижней плиты основания

Для обеспечения надежного анкерного крепления в полу при толстых напольных покрытиях, таких как ковролин или линолеум, накрутите несколько штифтов (входят в комплект поставки) друг на друга (см. рис. 3). Надежно зафиксируйте плиту основания от скольжения на полу / основании с помощью поставляемого в комплекте клея. При заполнении просверленных отверстий помните, что слишком большое количество клея может вытекать через край.

Вставьте покрытую клеем плиту основания в предварительно просверленные отверстия. С помощью резинового молотка закрепите плиту основания анкерами в полу (см. рис. 4).

3.9 Регулировка плиты основания при использовании дверного доводчика M+

С помощью винтов с внутренним шестигранником на передней стороне плиты основания можно корректировать положение осей.

Открутите винты с внутренним шестигранником с помощью поставляемого в комплекте ключа для винтов с внутренним шестигранником (см. рис. 7-1).

Посредством откручивания винта с внутренним шестигранником можно сдвинуть плиту и отрегулировать створку (см. рис. 7-2).

Снова зафиксируйте винт с внутренним шестигранником после завершения действий (см. рис. 7-3).

3.10 Монтаж панели перекрытия

При монтаже панели перекрытия закрепите втулку панели в оси перпендикулярно петле Pivot и плите основания (см. рис. 5).

3.11 Восстановление заводских настроек

Систему M+ можно быстро и просто сбросить до заводской настройки.

Установите регулировочные винты согласно прилагаемым шаблонам (см. рис. 9a / 9b).

Можно настроить следующие параметры доводчика:

1. Демпфирование
2. Скорость закрывания 30°
3. Конечный дохлоп

Внимание!

Чрезмерное приложение сил при регулировке петли приводит к перекручиванию регулировочных винтов и необратимому повреждению петли.

3.12 Советы по выполнению монтажа

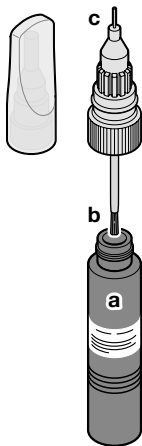
(см. рис. А6 / В7)

- ▶ Во избежание повреждения расширяющейся уплотнительной ленты из пенопласта и высококачественного покрытия соблюдайте осторожность при наличии остекления и установке рамы.
- ▶ При установке штапиков остекления используйте подходящий инструмент с насадкой T25. Во избежание повреждения резьбы или отслоения краски на крепежных винтах используйте закрепленную вручную настройку аккумуляторного шуруповерта.
- ▶ Для фиксации остекления боковых элементов с помощью входящих в комплект поставки колодок (с целью его защиты от соскальзывания или выпадения) используйте черный силикон.

3.13 REPLACK – ёмкость с кисточкой и прецизионной иглой

Набор для ремонта лакокрасочного покрытия 2 в 1 содержит кисть для закрашивания крупных л / к повреждений и специальную иглу для точного исправления небольших повреждений и глубоких трещин.

- **Закрасьте кисточкой повреждения лакокрасочного покрытия**
 - Очень тщательно очистите и обезжирьте участок с дефектом краски.
 - Энергично встряхните банку (a) с лаком.
 - Накрутите колпачок с кисточкой (b).
 - Кисточкой нанесите лак на поврежденное место.
- **Исправление повреждений лакокрасочного покрытия с помощью прецизионной иглы**
 - Очень тщательно очистите и обезжирьте участок с дефектом краски.
 - Энергично встряхните банку (a) с лаком.
 - Снимите верхний пластиковый колпачок с прецизионной иглой (c) ab.
 - Затем окуните кончик прецизионной иглы в лак.
 - Точно заполните дефектный участок лаком.



4 Техническое обслуживание и уход

1. Для ухода за поверхностями дверей и коробок достаточно протирать их влажной салфеткой, замшей для протирки оконных стекол или безворсовой микрофибровой салфеткой.
2. При сильных загрязнениях используйте теплую воду и обычное средство для мытья посуды.
3. Немедленно высушите поверхности впитывающей тканью.
4. Не используйте абразивные, разъедающие или основанные на растворителях чистящие средства.
5. Проверяйте крепление и функционирование всех важных деталей не реже одного раза в год.
6. Немедленно устраните выявленные дефекты, например, неплотно завинченные шурупы, поврежденные уплотнения или их отсутствие, неправильно установленную или тугую дверную фурнитуру.
7. Для получения дальнейших инструкций по обработке, техническому обслуживанию и уходу, а также за сертификатами и свидетельствами обращайтесь к дистрибьютору.

Spis treści

1	Informacje dotyczące niniejszej instrukcji.....	39
1.1	Stosowane wskazówki ostrzegawcze	39
1.2	Stosowane symbole	39
1.3	Stosowane skróty	40
2	Zakres dostawy.....	40
2.1	Kontrola dostarczonych podzespołów	40
3	Montaż	40
3.1	Kontrola miejsca montażu	40
3.2	Rękojmia	41
3.3	Montaż skrzydła Pivot z M+.....	41
3.4	Zawieszanie skrzydła.....	41
3.5	Górny zawias Pivot Reversed.....	42
3.6	Wymiar szczeliny	42
3.7	Montaż dolnej płyty z systemem One i M+.....	42
3.8	Pomiar punktu obrotu dolnej płyty	42
3.9	Regulacja dolnej płyty przy samozamykaczu drzwiowym M+	43
3.10	Montaż dolnej płyty.....	43
3.11	Przywracanie ustawień fabrycznych.....	43
3.12	Porady montażowe.....	43
3.13	REPLACK – pojemnik z pędzlem i igłą precyzyjną	44
4	Czyszczenie i konserwacja.....	44

Zabrania się przekazywania lub powielania niniejszego dokumentu, wykorzystywania go lub informowania o jego treści bez uzyskania wyraźnej zgody. Niestosowanie się do powyższego postanowienia zobowiązuje do odszkodowania. Wszystkie prawa do rejestracji patentu, wzoru użytkowego lub przemysłowego zastrzeżone. Zmiany zastrzeżone.

Szanowni Klienci,
dziękujemy, że wybraliście Państwo wysokiej jakości produkt naszej firmy.

1 Informacje dotyczące niniejszej instrukcji

Niniejsza instrukcja zawiera ważne informacje na temat produktu.

- ▶ Prosimy o dokładne zapoznanie się z całą instrukcją.
- ▶ Należy stosować się do wszystkich wskazówek. W szczególności prosimy stosować się do ostrzeżeń i wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.
- ▶ Prosimy o staranne przechowywanie niniejszej instrukcji.
- ▶ Należy zapewnić dostępność instrukcji i możliwość wglądu do niej w każdym czasie przez użytkownika produktu.

1.1 Stosowane wskazówki ostrzegawcze



Ogólny symbol ostrzegawczy oznacza niebezpieczeństwo, które może prowadzić do **urazów** lub **śmierci**. W części opisowej ogólny symbol ostrzegawczy stosowany jest w połączeniu z niżej określonymi stopniami zagrożenia. W części ilustrowanej dodatkowo odnośniki wskazują na wyjaśnienia zawarte w części opisowej.

UWAGA

Oznacza niebezpieczeństwo, które może spowodować **uszkodzenie** lub **zniszczenie wyrobu**.

WSKAZÓWKA

Właściwości ścian i sufitów wykonanych przez klienta muszą być dostosowane do obciążenia wywieranego przez konstrukcję drzwi przesuwnych. Klient jest zobowiązany zapewnić odpowiednie właściwości ścian i sufitów.

Wybrać elementy montażowe odpowiednio do warunków instalacji.

1.2 Stosowane symbole



Ważna wskazówka



Prawidłowy sposób postępowania



Ustawienie fabryczne



Do wykonania potrzebne są dwie osoby



Dokręć śruby/wkręty



Kontrola



Patrz instrukcja producenta



Opcjonalne elementy konstrukcyjne

1.3 Stosowane skróty

OFF górny poziom gotowej posadzki

mm Wszystkie wymiary w części ilustrowanej podano w mm

2 Zakres dostawy

Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna. Należy porównać dostawę z zamówieniem, potwierdzeniem zamówienia i dokumentem dostawy. Należy zapewnić prawidłowe przechowywanie dostarczonego towaru na placu budowy. Usunąć i zutylizować opakowanie. Chronić wszystkie pojedyncze części przed uszkodzeniem.

2.1 Kontrola dostarczonych podzespołów

• Skrzydło Pivot

- klocki szklarskie 2 × 6 × 100 mm (w przypadku drzwi dostarczanych bez przeszkleń)
- klocki szklarskie 5 × 6 × 100 mm (w przypadku drzwi dostarczanych bez przeszkleń)
- instrukcja montażu drzwi Pivot
- kolorowy marker lakierniczy 15 ml
- Zestaw montażowy do profilu zawiasów drzwi Pivot
- Dolna płyta drzwi Pivot, prostokątna, stal nierdzewna
- Płyta sufitowa drzwi Pivot klasa G, prostokątna, stal nierdzewna
- Zestaw montażowy: system One / FX (tylko w przypadku systemu One / FX)
- Zestaw montażowy: system M+ (tylko w przypadku systemu M+)
- Klucz nastawny

WSKAZÓWKA

Należy stosować wyłącznie dostarczony materiał montażowy.

3 Montaż

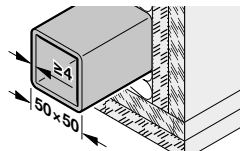
3.1 Kontrola miejsca montażu

Sprawdzić parametry otworu w ścianie lub miejsca instalacji. Drzwi i elementy są przeznaczone wyłącznie do montażu wewnątrz. Drzwi nie są przystosowane do przyjmowania obciążeń statycznych.

- Otwór w ścianie musi mieć odpowiednie wymiary i być wykonany w sposób gwarantujący trwałość zamocowania za pomocą właściwych elementów montażowych, takich jak kołki rozporowe, kotwy lub wkręty.
- Należy zagwarantować płaską posadzkę o odpowiedniej nośności. W przypadku przeszkleń należy zawsze przewidzieć dolne zakotwienie zabezpieczające przed przesunięciem w poziomie.
- Skontrolować wymiary otworu i wymiary elementu.
- Na ścianę w stanie surowym przenieść oznaczenie jednego metra, aby zapewnić przyporządkowanie elementu na prawidłowej wysokości w obiekcie.

WSKAZÓWKA

Do wykonania montażu do ściany gipsowo-kartonowej przez przykręcanie za pomocą śrub gwintowanych należy zastosować ściany w lekkiej zabudowie ze stalowymi profilami o grubości ścianek ≥ 4 mm. Profile dostarcza odbiorca.

**WSKAZÓWKA**

Właściwości ścian i sufitów wykonanych przez klienta muszą być dostosowane do obciążenia wywieranego przez konstrukcję drzwi Pivot. Klient jest zobowiązany zapewnić odpowiednie właściwości ścian i sufitów.

Wybrać elementy montażowe odpowiednio do warunków instalacji.

3.2 Rękojmia

Producent i dostawca nie ponoszą odpowiedzialności za montaż. Niniejsza instrukcja montażowa ma jedynie charakter rekomendacji, ponieważ istnieje wiele możliwości prawidłowego i odpowiedniego montażu. Z podanych zaleceń nie można wywodzić żadnych roszczeń prawnych.

Zamontować drzwi zgodnie z wytycznymi producenta. Upewnić się, że drzwi działają prawidłowo. Dopiero po wykonaniu tych czynności zezwala się na uruchomienie drzwi.

3.3 Montaż skrzydła Pivot z M+

Wyznaczyć kierunek montażu drzwi Pivot. Skrzydło Pivot montuje się zawsze w pozycji otwartej zawiasu Pivot. Przed zamontowaniem skrzydła obrócić (o 90°) trzpień systemu zawiasów w taki sposób, aby strzałka na trzpieniu była skierowana w stronę zamka drzwi. Trzpień można obracać kluczem oczkowym lub przy pomocy samej dolnej płyty (patrz rysunek 6.1).

3.4 Zawieszanie skrzydła

Postawić drzwi na dolnej płycie. Upewnić się, że dolna krzywka jest umieszczona w eliptycznym otworze dolnej płyty. Podnieść skrzydło. Ustawić skrzydło do płyty sufitowej (patrz rysunek 6.2). Następnie zamocować skrzydło Pivot w płycie sufitowej za pomocą zawiasu. W tym celu należy 8 razy obrócić dolną śrubę nastawczą górnego zawiasu Pivot (patrz rysunek 6.3a).

Po zamontowaniu skrzydła należy sprawdzić równoległe ustawienie drzwi względem sufitu i ściany.

Jeśli skrzydło nie jest ustawione równoległe do ściany i sufitu, należy skorygować jego położenie poprzez obrót górnej śruby nastawczej w lewo lub w prawo (patrz rysunek 8b).

WSKAZÓWKA

Wymiar szczeliny bocznej nie może być mniejszy niż 5 mm z każdej strony.

3.5 Górny zawias Pivot Reversed

W przeciwieństwie do wersji standardowej górny zawias Reversed Pivot jest montowany fabrycznie w profilu poszerzającym. W tej wersji wykonania dolna płyta jest wbudowana w profilu skrzydła.

Wysunięcie sworznia zawiasu zabezpiecza i mocuje skrzydło po montażu (patrz rysunek **6.3b**). 16 obrotów śruby regulacyjnej sworznia gwarantuje odpowiednio głębokie i bezpieczne zagłębienie sworznia zawiasu w płycie sufitowej.

Jeśli skrzydło nie jest ustawione równoległe względem ściany i sufitu, należy skorygować jego położenie przez obrót śruby nastawczej w lewo lub w prawo (patrz rysunek **8b**). Śruba nastawcza jest oznaczona na zawiasie Pivot symbolem podwójnej strzałki <--> (patrz rysunek **8b**).

Uwaga:

W przypadku konieczności zdjęcia skrzydła z dolnej płyty podczas montażu należy zawsze ponownie zakładać skrzydło z tej samej strony.

W przypadku osadzenia skrzydła w kierunku przeciwnym do strzałki po stronie trzpienia należy liczyć się z nieprzewidywanym działaniem zawiasu.

3.6 Wymiar szczeliny

Po zamontowaniu drzwi szczelina między górną ramą skrzydła a nadprożem (górną szczeliną) wynosi 9 ± 1 mm.

Wymiar między dolną ramą skrzydła a wykładziną podłogową / podłogą (dolną szczeliną) wynosi po prawidłowo wykonanym montażu 11 ± 1 mm

3.7 Montaż dolnej płyty z systemem One i M+

Dolna płyta przenosi cały ciężar drzwi Pivot, dlatego podczas montażu należy zachować ostrożność. Przed montażem należy sprawdzić, czy podłoże jest odpowiednie do zamocowania dolnej płyty. Dolną płytę należy zawsze ustawiać i montować na twardej i stabilnej powierzchni. Przed zamocowaniem dolnej płyty należy wyznaczyć punkt obrotu dolnej płyty za pomocą poziomicy lub lasera. W tym celu należy przenieść punkt obrotu z zamontowanej górnej płyty sufitowej i zaznaczyć go na podłodze. Następnie można użyć dostarczonego szablonu do precyzyjnego oznaczenia punktów mocowania dolnej płyty (patrz rysunek **2a / 2b**).

3.8 Pomiar punktu obrotu dolnej płyty

W przypadku grubszych wykładzin podłogowych, takich jak dywan lub linoleum należy przykręcić kilka kołków (w zestawie) jeden na drugim w celu zapewnienia solidnego zakotwienia w podłodze (patrz rysunek **3**).

Przytwierdzić dolną płytę do podłogi / podłoża za pomocą dostarczonego kleju. Wypełnić wywiercone otwory klejem. Zwrócić przy tym uwagę, by nadmierna ilość kleju nie wylała się poza otwór.

Włożyć pokrytą klejem dolną płytę we wstępnie wywiercone otwory. Zakotwiczyć dolną płytę w podłożu za pomocą gumowego młotka (patrz rysunek **4**).

3.9 Regulacja dolnej płyty przy samozamykaczu drzwiowym i systemie one M+

Osie można regulować za pomocą śrub imbusowych z przodu dolnej płyty. Odkręć śruby imbusowe za pomocą dostarczonego klucza imbusowego (patrz rysunek 7-1).

Po otwarciu śruby imbusowej można przesunąć płytę i wyregulować skrzydło (patrz rysunek 7-2).

Po zakończeniu czynności ponownie zablokować śrubę imbusową (patrz rysunek 7-3).

3.10 Montaż dolnej płyty

Podczas montażu płyty sufitowej należy przymocować tuleję płyty prostopadłe w jednej osi względem zawiasu Pivot i dolnej płyty (patrz rysunek 5).

3.11 Przywracanie ustawień fabrycznych

Szybko i prosto można przywrócić ustawienia fabryczne systemu M+.

Ustawić śruby nastawcze zgodnie z załączonymi szablonami (patrz rysunek 9a / 9b).

Można ustawić następujące parametry zamykacza:

1. amortyzacja
2. prędkość zamykania 30°
3. domyk

Uwaga:

Nadmierna siła podczas regulacji zawiasu prowadzi do nadmiernego dokręcenia śrub nastawczych i nieodwracalnego uszkodzenia zawiasu.

3.12 Porady montażowe

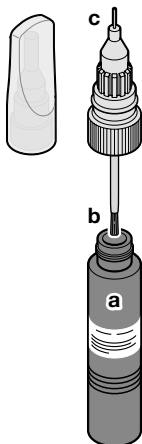
(patrz rysunek A6 / B7)

- ▶ Podczas szklenia i osadzania ramy należy zachować ostrożność, aby uniknąć uszkodzenia taśmy rozprężnej i wysokiej jakości powłoki zewnętrznej.
- ▶ Podczas montażu listew przyszybowych należy używać odpowiednich narzędzi z końcówkami T25. Aby uniknąć uszkodzenia gwintu lub odprysków lakieru na śrubach mocujących, należy zastosować ręczną regulację wkrętarki akumulatorowej.
- ▶ W celu zabezpieczenia dostarczonych klocków podporowych przed zsunieniem się lub wypadnięciem podczas szklenia elementów bocznych należy użyć czarnego silikonu.

3.13 REPLACK – pojemnik z pędzlem i igłą precyzyjną

Zestaw do naprawy lakieru 2 w 1 obejmuje pędzel do zamalowywania większych uszkodzeń lakieru oraz specjalną igłę do precyzyjnego korygowania małych uszkodzeń i głębokich zarysowań.

- **Korygowanie uszkodzeń lakieru za pomocą pędzla**
 - Dokładnie oczyścić i odtłuścić miejsce z uszkodzonym lakierem.
 - Energicznie wstrząsnąć butelką z lakierem **(a)**.
 - Odkręcić nakrętkę z pędzelkiem **(b)**.
 - Pędzlem nałożyć lakier na uszkodzone miejsce.
- **Korygowanie uszkodzeń lakieru za pomocą igły precyzyjnej**
 - Dokładnie oczyścić i odtłuścić miejsce z uszkodzonym lakierem.
 - Energicznie wstrząsnąć butelką z lakierem **(a)**.
 - Zdjąć górną plastikową nasadkę z precyzyjną igłą **(c)**.
 - Następnie zanurzyć końcówkę igły precyzyjnej w lakierze.
 - Precyzyjnie wypełnić uszkodzenie lakierem.



4 Czyszczenie i konserwacja

1. Do pielęgnacji wysokiej jakości powierzchni drzwi i ościeżnicy wystarczy lekko wilgotna ścierka, ircha lub niestrzępiąca się mikrowłóknina.
2. Do czyszczenia uporczywych zabrudzeń należy użyć letniej wody z dodatkiem płynu do mycia naczyń.
3. Powierzchnie natychmiast osuszyć chłonną szmatką.
4. Nie należy używać środków czyszczących o właściwościach ściernych, żrących lub zawierających rozpuszczalniki.
5. Co najmniej 1 x w roku należy kontrolować zamocowanie i działanie wszystkich funkcjonalnie ważnych części.
6. Niezwłocznie usuwać usterki, takie jak odkręcone wkręty, uszkodzone lub brakujące uszczelki, nieprawidłowo wyregulowane lub pracujące z oporem zawiasy drzwiowe.
7. W sprawie uzyskania dodatkowych informacji na temat obróbki, konserwacji i pielęgnacji, a także certyfikatów i innych dokumentów prosimy skontaktować się z partnerem handlowym.

Tartalomjegyzék

1	A használati utasítás célja	46
1.1	Alkalmazott figyelmeztetések	46
1.2	Alkalmazott szimbólumok.....	46
1.3	Alkalmazott rövidítések.....	47
2	Szállított tartalom	47
2.1	A mellékelt szerkezeti részegységek ellenőrzése	47
3	Szerelés	47
3.1	Telepítés helyének vizsgálata.....	47
3.2	Szavatosság	48
3.3	A forgószárny felszerelése az M+ rendszerrel	48
3.4	Szárny beakasztása.....	48
3.5	Felső forgópánt fordítva.....	49
3.6	Résméret.....	49
3.7	Aljzati lemez szerelése a One és M+ rendszerrel.....	49
3.8	Alsó aljzati lemez forgáspontjának a kimérése	49
3.9	Aljzati lemez beállítása M+ ajtócsukónál	50
3.10	Szerelés	50
3.11	Gyári beállítások helyreállítása.....	50
3.12	Szerelési tippek.....	50
3.13	JAVÍTÓFESTÉK tartály ecsettel és precíziós tűvel	51
4	Karbantartás és ápolás	51

Tilos ezen dokumentum kifejezett felhatalmazás nélküli továbbadása, sokszorosítása, valamint tartalmának felhasználása és közlése. A tilalom megszegése kártérítési kötelezettséggel jár. Az összes szabadalmi-, használati minta- és mintaoltalmi jog fenntartva. A változások jogát fenntartjuk.

Kedves vásárló!

Köszönjük Önnek, hogy cégünk minőségi terméke mellett döntött.

1 A használati utasítás célja

Ez az utasítás fontos információkat tartalmaz a termékről.

- ▶ Olvassa végig figyelmesen az utasítást.
- ▶ Vegye figyelembe az összes utasítást. Gondosan tartsa be a biztonsági utasításokat és figyelmeztetéseket.
- ▶ Gondosan őrizze meg a használati utasítást.
- ▶ Gondoskodjon róla, hogy az útmutató bármikor elérhető és elolvasható legyen a termék felhasználói számára.

1.1 Alkalmazott figyelmeztetések



Az általános figyelmeztető szimbólum olyan veszélyt jelöl, amely **sérüléseket** vagy **halált** okozhat. A szöveges részben az általános figyelmeztető szimbólumot az azt követő figyelmeztetési fokozatok leírásával együtt használjuk. Az ábrás részben egy kiegészítő megjelölés utal a szöveges részben található magyarázatra.

FIGYELEM

Olyan veszélyt jelöl, amely a **termék károsodásához** vagy **tönkremeneteléhez** vezethet.

MEGJEGYZÉS

A helyszíni fal- és mennyezeti sajátosságoknak a toléajtorendszer általi terheléshez alkalmasnak kell lenniük. A falat és a mennyezetet a helyszínen kell biztosítani.

Válassza ki a helyszíni sajátosságokhoz alkalmas rögzítőanyagokat.

1.2 Alkalmazott szimbólumok



Fontos megjegyzés



helyes eljárás



Gyári



munkavégzés két fővel



Húzza meg a csavarozást erősen



Ellenőrzés



opcionális komponensek



Lásd a gyártói utasítást

1.3 Alkalmazott rövidítések

OFF Kész padlószint felső síkja

mm Az ábrán minden méret mm-ben van megadva

2 Szállított tartalom

Ellenőrizze a szállítmány teljességét. Hasonlítsa össze a szállítmányt a megrendeléssel, a rendelés-visszaigazolással és a szállítólevéllel. Gondoskodjon a szakszerű közbenső tárolásról az építkezésen. Távolítsa el a csomagolóanyagot, majd gondoskodjon a megsemmisítéséről. Védje meg az egyes komponenseket a sérüléstől.

2.1 A mellékelt szerkezeti részegységek ellenőrzése

- **Forgószárny**
 - Üvegblokk 2 × 6 × 100 mm (ha üvegezés nélkül szállítják)
 - Üvegblokk 5 × 6 × 100 mm (ha üvegezés nélkül szállítják)
 - Forgóajtó szerelési utasítása
 - Színes festékceruza 15 ml
- Szerelészett forgóajtó pántprofiljához
- Forgóajtó aljzati lemez, négyszögletes, nemesacél
- Forgóajtó-födémlemez, G osztály, négyszögletes, nemesacél
- Szerelészett: System One / FX (csak System One / FX esetén)
- szerelészett: System M+ (csak System M+ esetén)
- Beállítókulcs

MEGJEGYZÉS

Kizárólag a mellékelt rögzítőanyagokat szabad használni.

3 Szerelés

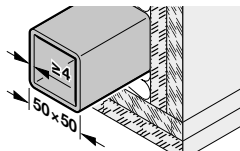
3.1 Telepítés helyének vizsgálata

Vizsgálja meg a falnyílás ill. a telepítési hely állapotát. Az ajtók és az elemek csak beltéri felhasználásra alkalmasak. Az ajtók nem alkalmasak statikus terhelés felvételére.

- A falnyílás jellegének és méreteinek lehetővé kell tenniük az olyan szerelési anyagok, mint tiplik, horgonyok és csavarok erőzárásos rögzítését.
- Az aljzatnak teherviselőnek és síknak kell lennie. Üvegezésnél mindig gondoljon alul a horgonyzásra a vízszintes irányú elcsúszás ellen.
- Vizsgálja meg a nyílásméretet és az elemméretet.
- Vigye át a méterjelet a falnyílásra az ajtóelem helyes magassági pozicionálása érdekében.

MEGJEGYZÉS

Gipszkartonfalra menetes csavarokkal történő felcsavarozáshoz a helyszínen ≥ 4 mm falvastagságú acélprofilokkal készült szerelt falra van szükség.

**MEGJEGYZÉS**

A helyszíni fal- és mennyezeti sajátosságoknak a forgóajtórendszer általi terheléshez alkalmasnak kell lenniük. A falat és a mennyezetet a helyszínen kell biztosítani.

Válassza ki a helyszíni sajátosságokhoz alkalmas rögzítőanyagokat.

3.2 Szavatosság

A gyártó és a szállító nem vállal garanciát a beszerelésre. A jelen beépítési utasítás csak ajánlásnak tekintendő, hiszen a szakszerű, megfelelő beépítésre több lehetőség is létezik. Az ajánlásokra vonatkozóan jogigény nem érvényesíthető.

Szerelje be az ajtót a gyártó utasításai szerint. Győződjön meg a szabályszerű működéséről. Csak ezután engedélyezett az ajtó üzembe helyezése.

3.3 A forgószárny felszerelése az M+ rendszerrel

Határozza meg a forgóajtó beépítési irányát. A szárnyat mindig úgy kell beszerelni, hogy a forgópánt nyitott helyzetben van. A szárny felszerelése előtt forgassa el (90° fokban) a pánt orsóját úgy, hogy az orsón lévő nyíl az ajtó zároldala felé mutasson. Az orsót egy tengelykulccsal vagy magával az aljzati lemezzel lehet elfordítani (lásd **6.1** ábra).

3.4 Szárny beakasztása

Helyezze rá az ajtót az aljzati lemezsre. Ellenőrizze, hogy az alsó bütyök az aljzati lemezen lévő ellipszis alakú furatban van-e elhelyezve. Emelje fel a szárnyat. Igazítsa be a szárnyat födémlemezhez (lásd **6.2** ábra). Rögzítse a forgóajtó szárnyát a pánttal a födémlemezre. Forgassa el 8-szor a felső forgópánt alsó beállítócsavarját (lásd **6.3a** ábra).

A szárny beszerelése után ellenőrizni kell, hogy az ajtó párhuzamosan áll-e a födémmel és a fallal.

Ha a szárny nem áll párhuzamosan a fallal és a mennyezettel, akkor a felső beállítócsavar balra vagy jobbra forgatásával lehet a szárny helyzetét beállítani (lásd **8a** ábra).

MEGJEGYZÉS

Az oldalsó résszélesség nem lehet kisebb oldalanként, mint 5 mm.

3.5 Felső forgópánt fordítva

Az alapváltozattól eltérően a felső fordított pivot gyárilag a szélesítőprofilba van beszerelve. A fődémlemez ennél a kivitelnél be van szerelve a szárnyprofilba.

A tágulási csavar kitolása biztosítja és rögzíti a szárnyat a szerelés után (lásd **6.3b** ábra). Az állítócsavar csapszegének 16 fordulata biztosítja a pánt tágulási csavarjának mély és biztonságos rögzítését a fődémlemezben.

Ha a szárny nem párhuzamos a fallal és a fődémmel, korrigálja a szárny helyzetét a beállítócsavar balra vagy forgatásával (lásd **8b** ábra). A forgópánton a beállítócsavart dupla nyíl szimbólum <--> jelöli (lásd **8b** ábra).

Figyelem:

Ha a szerelés közben ki kell venni a szárnyat az aljzati lemezből, mindig ugyanarról az oldalról kell visszatenni.

Ha a szárnyat az orsó oldalán lévő nyíllal ellentétes irányban helyezi be, akkor számolni kell a pánt nem megfelelő működésével.

3.6 Résméret

Beszerelve a felső szárnykeret és a szemöldök közötti rés (felső hézagméret) 9 ± 1 mm.

Az alsó szárnykeret és a padlóburkolat / burkolat közötti méret (alsó hézagméret) 11 ± 1 mm a szakszerűen elvégzett szerelés után.

3.7 Aljzati lemez szerelése a One és M+ rendszerrel

Az aljzati lemez hordozza a pivot teljes súlyát, ezért a szerelés során nagy gondosságra van szükség. Vizsgálja meg a szerelés előtt, hogy az alzat alkalmas-e az aljzati lemez fogadására. Az aljzati lemezt csakis szilárd és stabil aljzatra szabad elhelyezni és felszerelni. Az aljzati lemez rögzítése előtt meg kell határozni az alsó lemez forgáspontját függőönnyel vagy lézerrel. Ehhez el kell távolítania a már felszerelt felső fődémlemez forgáspontját, és le kell másolni a padlóra. A mellékelt fűrési sablonnal ezután pontosan be tudja jelölni az aljzati lemezen a rögzítési pontokat (lásd **2a / 2b** ábra).

3.8 Alsó aljzati lemez forgáspontjának a kimérése

A biztos padlóhoz horgonyzás érdekében a vastagabb padlóburkolatok, például szőnyeg vagy linóleum esetén csavarozzon egymásra több csapot is (a szállítási csomagban mellékelve) (lásd **3** ábra).

Rögzítse az aljzati lemezt csúszásmentesen a padlóhoz / aljzathoz a mellékelt ragasztóval. A furatok feltöltésekor ügyeljen arra, hogy a túl sok ragasztó túlcserdulhat.

Ezután tegye be a ragasztóval bevont aljzati lemezt az előfűrt nyílásokba. Rögzítse az aljzati lemezt gumikalapáccsal a talajhoz (lásd **4** ábra).

3.9 Aljzati lemez beállítása M+ ajtócsukónál

A tengelyek az aljzati lemez frontoldalán található imbuszcsavarokkal állíthatók be.

Nyissa ki az imbuszcsavarokat a mellékelt imbuszkulccsal (lásd **7-1** ábra).

Az imbuszcsavar kinyitása után eltolható a lemez, és beállítható a szárny (lásd **7-2** ábra).

A tevékenység befejezése után rögzítse újra az imbuszcsavart (lásd **7-3** ábra).

3.10 Szerelés

A földélemez szerelésekor a lemez tokját az egyik tengelyre függőlegesen kell rögzíteni a forgópánthoz és az aljzati lemezhez (lásd **5** ábra).

3.11 Gyári beállítások helyreállítása

Az M+ rendszer gyorsan és egyszerűen visszaállítható a gyári beállításokra.

Állítsa be a beállítócsavarokat a mellékelt sablonok segítségével (lásd **9a / 9b** ábra).

A következő paraméterek állíthatók be:

1. Csillapítás
2. Zárási sebesség 30°
3. Rácsapás

Figyelem:

A túlzott erő a pánt beállításakor a beállítócsavarok túlhúzásához és a pánt visszafordíthatatlan károsodásához vezet.

3.12 Szerelési tippek

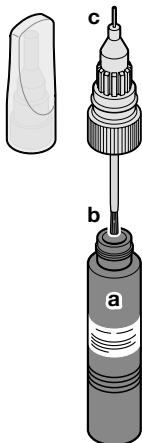
(lásd **A6 / B7** ábra)

- ▶ Az üvegezéskor és a keret behelyezésekor vigyázzon, nehogy megsérüljön a kompressziós szalag és a kiváló minőségű bevonat.
- ▶ Az üvegezőléc felszerelésekor használjon megfelelő T25 – ös szerszámot. Annak érdekében, hogy elkerülje a rögzítőcsavarok menetének sérülését vagy a festék lepattogzását, az akkus csavarozó kézi erősségű beállítását használja.
- ▶ A mellékelt blokkolást az oldalelemek üvegezése közben fekete szilikonnal rögzítse elcsúszás és kiesés ellen.

3.13 JAVÍTÓFESTÉK tartály ecsettel és precíziós tüvel

A 2in1 javítókészlet tartalmaz egy ecsetet a nagyobb sérült felületek átkenéséhez, valamint a különleges tűt a kisebb festéksérülések és mély repedések precíz kijavításához.

- **A festés sérüléseinek kijavítása ecsettel**
 - Alaposan tisztítsa meg és zsírozza be a festékhiba helyét.
 - Rázza meg a festékes flakont **(a)** erőteljesen.
 - Lazítsa meg a kupakot az ecsettel **(b)**.
 - Kenjen az ecsettel festéket a sérült helyekre.
- **A festés érüléseinek kijavítása a precíziós tüvel**
 - Alaposan tisztítsa meg és zsírozza be a festékhiba helyét.
 - Rázza meg a festékes flakont **(a)** erőteljesen.
 - Húzza le a felső műanyag kupakot a precíziós tüvel **(c)**.
 - Mártsa bele a precíziós tű hegyét a festékbe.
 - A festékhiányt precízen töltsse ki festékkel.



4 Karbantartás és ápolás

1. Az ajtók és tokok felületének ápolásához nedves ruhát, puha bőrt vagy szőszmentes mikroszálas kendőt használjon.
2. Makacs szennyeződéseknél használjon langyos vizet és kézi mosogatószer.
3. A felületeket nedvszívó kendővel azonnal törölje szárazra.
4. Súroló, maró és oldószer alapú tisztítószereket ne használjon.
5. Évente legalább 1 x ellenőrizze az összes funkcionálisan fontos alkatrész rögzítését és működését.
6. Késedelem nélkül el kell hárítani a feltárt hiányosságokat, például meglazult csavarok, sérült vagy hibás tömítések, hibásan beállított vagy nehéz járású vasalatok.
7. A feldolgozásra, karbantartásra és ápolásra vonatkozó további utasításokért, valamint a tanúsítványokért és igazolásokért forduljon a kereskedőhöz.

Innhold

1	Om denne veiledningen.....	53
1.1	Brukte advarsler.....	53
1.2	Brukte symboler.....	53
1.3	Brukte forkortelser.....	53
2	Leveransen omfatter	54
2.1	Kontrollere medfølgende moduler	54
3	Montering	54
3.1	Kontroller monteringsstedet	54
3.2	Garanti	55
3.3	Montering av pivotfløyen med systemet M+	55
3.4	Hekt inn fløyen.....	55
3.5	Øvre pivothengsel, omvendt.....	55
3.6	Spaltemål.....	56
3.7	Montering av bunnplaten med system One og M+	56
3.8	Mål dreiepunktet til den nedre bunnplaten.....	56
3.9	Juster bunnplaten på dørlukkeren M+.....	56
3.10	Montering av takplaten.....	56
3.11	Gjenoppretting av fabrikkinnstillingene	56
3.12	Monteringstips.....	57
3.13	REPLACE-beholder med pensel og presisjonsnål	57
4	Rengjøring og vedlikehold	57

Videreformidling og distribusjon av dette dokumentet samt anvendelse og spredning av innholdet er ikke tillatt, med mindre det foreligger uttrykkelig tillatelse. Krenkelse av denne bestemmelsen medfører skadeerstatningsansvar. Alle rettigheter forbeholdes mht. patent-, design- og mønsterbeskyttelse. Med forbehold om endringer.

Kjære kunde!

Takk for at du har valgt et kvalitetsprodukt fra oss.

1 Om denne veiledningen

Denne veiledningen inneholder viktig informasjon om produktet.

- ▶ Les hele bruksanvisningen nøye.
- ▶ Ta hensyn til alle merknadene. Ta spesielt hensyn til sikkerhetsmerknadene og advarslene.
- ▶ Oppbevar veiledningen på et sikkert sted.
- ▶ Kontroller at veiledningen alltid er tilgjengelig for brukeren av produktet.

1.1 Brukte advarsler



Det generelle advarselssymbolet kjennetegner en fare som kan føre til **personskade** eller **død**. I tekstdelen blir det generelle advarselssymbolet brukt i forbindelse med de varselnivåene som beskrives nedenfor. I bildedelen refererer tilleggsinformasjon til forklaringene i tekstdelen.

NB

Kjennetegner en fare som kan **skade** eller **ødelegge produktet**.

LES DETTE

Vegg- og takbeskaffenheten på monteringsstedet må være egnet for belastningen fra skyvedøranlegget. Vegg og takform må være sikret på monteringsstedet.

Velg festematerialet ut fra forholdene på monteringsstedet.

1.2 Brukte symboler



Viktig informasjon



Riktig fremgangsmåte



Fra fabrikk



arbeid med to personer



Stram skrueforbindelsen godt



Kontrollere



Komponenter som ekstrautstyr



Se produsentens veiledning

1.3 Brukte forkortelser

OFF Overkant ferdig gulv

mm Alle mål i bildedelen er oppgitt i mm

2 Leveransen omfatter

Kontroller leveransen for fullstendighet. Sammenlign leveringingen med bestillingen, ordrebekreftelsen og følgeseddelen. Sørg for hensiktsmessig midlertidig lagring på byggeplassen. Fjern og kast emballasjen i henhold til gjeldende forskrifter. Beskytt alle enkeltdele mot skader.

2.1 Kontrollere medfølgende moduler

- **Pivotfløy**
 - Støtteklosser for glassinnsetting 2 x 6 x 100 mm (hvis levering er uten glass)
 - Støtteklosser for glassinnsetting 5 x 6 x 100 mm (hvis levering er uten glass)
 - Monteringsanvisning pivotdør
 - Lakkpenn 15 ml
- Monteringssett for pivotdørens hengselprofil
- Bunnplate for pivotdør rektangulær, rustfritt stål
- Takplate for pivotdør klasse G, rektangulær, rustfritt stål
- Monteringssett: System One / FX (kun med system One / FX)
- Monteringssett: System M+ (kun med system M+)
- Justeringsnøkkel

LES DETTE

Bruk kun medfølgende festemateriell.

3 Montering

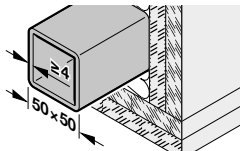
3.1 Kontroller monteringsstedet

Sjekk tilstanden til veggåpningen eller monteringsstedet. Dørene og elementene er kun beregnet for innendørs bruk. Dørene er ikke egnet for statisk belastning.

- Veggåpningens beskaffenhet og dimensjoner må tillate friksjonsfeste med egnede monteringsmidler som plugger, ankere eller skruer.
- Gulvet må være plant og ha tilstrekkelig bæreevne. Planlegg alltid en forankring nedover ved innglassing for å unngå horisontal glidning.
- Sjekk åpningsmålene og elementdimensjonene.
- Overfør metermerket på råbygget for riktig høydeklassifisering av elementet i objektet.

LES DETTE

Skruemontering med gjengede skruer til en gips-platevegg krever lettvegger med stålprofiler med veggtykkelse ≥ 4 mm på monteringsstedet.



LES DETTE

Vegg- og takbeskaffenheten på monteringsstedet må være egnet for belastningen fra pivotdøranellegget. Vegg og takform må være sikret på monteringsstedet.

Velg festemateriellet ut fra forholdene på monteringsstedet.

3.2 Garanti

Produsent og leverandør påtar seg ikke noe ansvar for installasjonen. Denne monteringsanvisningen er ment som en anbefaling. Det finnes flere muligheter for fagkyndig og riktig montering. Anbefalinger er ikke underlagt noe juridisk krav.

Monter døren i henhold til produsentens instruksjoner. Kontroller for forskriftsmessig funksjonsdyktighet. Først deretter er igangsetting av døren tillatt.

3.3 Montering av pivotfløyen med systemet M+

Bestem monteringsretningen til pivotdøren. Fløyen monteres alltid med pivothengselet i åpen stilling. Drei (90°-dreining) spindelen på hengselsystemet før montering av fløyen, til pilen på spindelen peker mot låssiden av døren. Du kan dreie spindelen med en akselnøkkel eller med selve bunnplaten (se bilde 6.1).

3.4 Hekt inn fløyen

Plasser døren på bunnplaten. Sørg for at den nedre kammen er plassert i det elliptiske borehullet i bunnplaten. Løft fløyen. Juster fløyen mot takplaten (se bilde 6.2). Fest deretter pivotfløyen i takplaten ved hjelp av hengselet. Dette gjøres ved å dreie den nedre justeringsskruen på det øvre pivothengselet 8 ganger. (se bilde 6.3a).

Etter at fløyen er montert, må du kontrollere om døren er justert parallelt med taket og vegg.

Hvis fløyen ikke er parallell med vegg og tak, må du korrigere fløyens posisjon ved å vri den øvre justeringsskruen til venstre eller høyre (se bilde 8a).

LES DETTE

Spaltemålet på siden må ikke være mindre enn 5 mm per side.

3.5 Øvre pivothengsel, omvendt

I motsetning til standardversjonen skjer montering av det øvre omvendte dreiepunktet i utvidelsesprofilen fra fabrikken. I denne utførelsen er takplaten montert i fløyprofilen.

Ved at hengselboltens trekkes ut, sikres og festes fløyen etter monteringen (se bilde 6.3b). 16 omdreininger av boltens justeringsskrue sørger for at hengselboltens senkes dypt og sikkert ned i takplaten.

Hvis fløyen ikke er parallell med vegg og tak, må du korrigere fløyens posisjon ved å vri justeringsskruen til venstre eller høyre (se bilde 8b). Justeringsskruen er merket med et dobbelpil-symbol <--> på pivothengselet (se bilde 8b).

NB:

Hvis du må fjerne fløyen fra bunnplaten under monteringen, må du alltid sette den inn igjen fra samme side.

Hvis fløyen settes inn i motsatt retning av pilen på spindelsiden, må du regne med at hengselet ikke fungerer som det skal.

3.6 Spaltemål

I montert tilstand er spalten mellom den øvre fløykarmen og overliggeren (øvre spaltemål) 9 ± 1 mm.

Målet mellom den nedre fløykarmen og gulvbelegget / belegget (nedre spaltemål) er 11 ± 1 mm etter fagmessig montering.

3.7 Montering av bunnplaten med system One og M+

Siden bunnplaten bærer den totale vekten av dreiepunktet, er det viktig å være påpasselig under monteringen. Før montering må du kontrollere om underlaget er egnet for montering av bunnplaten. Bunnplaten må alltid plasseres og monteres på et fast og stabilt underlag. Før du monterer bunnplaten, må du bestemme dreiepunktet til den nedre platen ved hjelp av et lodd eller en laser. For å gjøre dette, må du overføre dreiepunktet fra det allerede monterte øvre takpanelet og markere det på gulvet. Deretter kan du bruke den medfølgende boresjablongen til nøyaktig markering av festepunktene for bunnplaten (se bilde **2a / 2b**).

3.8 Mål dreiepunktet til den nedre bunnplaten

For å sikre en fast forankring i gulvet kan du skru flere pinner (følger med i leveransen) oppå hverandre ved tykkere gulvbelegg som teppe eller linoleum. (se bilde **3**).

Fest bunnplaten godt til gulvet / underlaget med limet som følger med. Ved fylling av borehullene må du være oppmerksom på, at for mye lim kan renne over.

Sett deretter bunnplaten med limbelegg inn i de forborede hullene. Forankre bunnplaten i gulvet med gummihammeren (se bilde **4**).

3.9 Juster bunnplaten på dørlukkeren M+

Du kan justere aksene ved hjelp av unbrakoskruene på forsiden av bunnplaten. Løsne unbrakoskruene med den medfølgende unbrakonøkkelen (se bilde **7-1**). Ved å løsne unbrakoskruen kan du flytte platen og justere fløyen (se bilde **7-2**). Lås unbrakoskruen igjen etter at arbeidet er avsluttet (se bilde **7-3**).

3.10 Montering av takplaten

Under montering av takplaten må du feste platens hylse loddrett i en akse til pivothengselet og bunnplaten (se bilde **5**).

3.11 Gjenoppretting av fabrikkinnstillingene

Du kan raskt og enkelt tilbake stille systemet M+ til fabrikkinnstillingene. Still inn justeringsskruene i henhold til de vedlagte sjablongene (se bilde **9a / 9b**). Du kan stille inn følgende parametere for lukkekontakten:

1. Demping
2. Lukkehastighet 30°
3. Endeslag

NB:

For stor kraft ved hengseljustering fører til at justeringsskruene strammes for hardt og at hengselet får irreversible skader.

3.12 Monteringstips

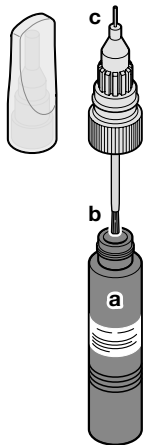
(se bilde A6 / B7)

- ▶ For å unngå skade på kompresjonsbåndet og belegget av høy kvalitet, vær forsiktig ved innglassing og innsetting av rammen.
- ▶ Når du monterer glassholderlistene, bruk egnet T25-bitsverktøy. For å unngå gjengeskade eller malingsflissing på festeskruene, bruk en håndstram innstilling av den batteridrevne skrutrekkeren.
- ▶ For å sikre de medfølgende klossene mot å skli eller falle ut under innglassing av sideelementene, bruk svart silikon.

3.13 REPLACK-beholder med pensel og presisjonsnål

2-i-1 lakkreparasjonssettet inneholder en pensel for å male over større lakkskader og en spesialnål for nøyaktig reparasjon av små lakkskader og dype sprekker.

- **Utbedre lakkskader med penselen**
 - Rengjør og avfett området med lakkskaden grundig.
 - Rist lakkflasken **(a)** kraftig.
 - Vri på lokket med penselen**(b)**.
 - Påfør lakken på det skadede området med penselen.
- **Utbedre malingsskader med presisjonsnålen**
 - Rengjør og avfett området med lakkskaden grundig.
 - Rist lakkflasken **(a)** kraftig.
 - Trekk av det øvre plastlokket med presisjonsnålen **(c)** ab.
 - Dypp deretter spissen av presisjonsnålen i lakken.
 - Fyll skaden nøye med lakken.



4 Rengjøring og vedlikehold

1. Bruk en fuktig klut, pusseskinn eller lofri mikrofiberklut for pleie av overflatene på dører og karmen.
2. Bruk lunkent vann og håndoppvaskmiddel ved hardnakkertilsmussing.
3. Tørk overflatene umiddelbart med en absorberende klut.
4. Ikke bruk slipende, etsende eller løsemiddelbaserte rengjøringsmidler.
5. Kontroller feste og funksjon av alle funksjonelt viktige deler minst 1 x i året.
6. Utbedre feil som løse skruer, ødelagte eller manglende pakninger og feiljusterte eller dørbeslag som går tungt, umiddelbart.
7. For ytterligere informasjon om bruk, vedlikehold og stell samt sertifikater og dokumentasjon, kontakt forhandleren.

Obsah

1	K tomuto návodu	59
1.1	Použitie výstražné pokyny	59
1.2	Použitie symboly	59
1.3	Použitie skratky	60
2	Rozsah dodávky.....	60
2.1	Kontrola dodaných konštrukčných skupín	60
3	Montáž	60
3.1	Kontrola miesta montáže	60
3.2	Záruka.....	61
3.3	Montáž pivotového krídla so systémom M+.....	61
3.4	Zavesenie krídla.....	61
3.5	Horný pivotový záves Reversed	62
3.6	Rozmer medzery.....	62
3.7	Montáž podlahovej platne so systémom One a M+	62
3.8	Vymeranie bodu otáčania spodnej podlahovej platne.....	62
3.9	Úprava podlahovej platne pre zatvárač dverí M+	63
3.10	Montáž stropnej platne	63
3.11	Obnovenie výrobných nastavení.....	63
3.12	Tipy na montáž	63
3.13	REPLACK – nádoba so štetcom a presnou ihlou.....	64
4	Starostlivosť a údržba	64

Postúpenie a kopírovanie tohto dokumentu, používanie a oznamovanie jeho obsahu je zakázané, ak to nie je výslovne povolené. Porušenie zaväzuje k odškodneniu. Všetky práva pre prípad zapísania patentu, úžitkového vzoru alebo estetického stvárnenia vyhradené. Zmeny vyhradené.

Vážená zákazníčka, vážený zákazník,
ďakujeme vám, že ste sa rozhodli pre kvalitný výrobok našej značky.

1 K tomuto návodu

Tento návod obsahuje dôležité informácie o výrobku.

- ▶ Návod si prečítajte pozorne a kompletne.
- ▶ Dodržiavajte všetky pokyny. Dodržiavajte predovšetkým bezpečnostné pokyny a výstražné pokyny.
- ▶ Návod starostlivo uschovajte.
- ▶ Uistite sa, že je návod kedykoľvek k dispozícii a používateľ výrobku môže do návodu kedykoľvek nahliadnuť.

1.1 Použité výstražné pokyny



Všeobecný výstražný symbol označuje nebezpečenstvo, ktoré môže viesť k **poraniam** alebo k **smrti**. V textovej časti sa používa všeobecný výstražný symbol v spojení s následne popísanými výstražnými stupňami. Dodatočné informácie v obrazovej časti upozorňujú na vysvetlenia v textovej časti.

POZOR

Označuje nebezpečenstvo, ktoré môže viesť k **poškodeniu** alebo **zničeniu výrobku**.

UPOZORNENIE

Vlastnosti steny a stropu na mieste stavby musia byť dimenzované na zaťaženie systémom posuvných dverí. Stenu a tvar stropu je potrebné zabezpečiť na mieste stavby.

Upevňovacie materiály vyberte podľa stavebných daností.

1.2 Použité symboly



dôležité upozornenie



správny postup



Z výroby



práca pre dve osoby



skrutkový spoj pevne utiahnite



skontrolujte



voliteľné
konštrukčné
prvky



Pozri pokyny
výrobcu

1.3 Použité skratky

OFF Horná hrana hotovej podlahy

mm všetky rozmery uvedené v obrazovej časti sú v mm

2 Rozsah dodávky

Prekontrolujte úplnosť dodávky. Porovnajte dodávku s objednávkou, potvrdením zákazky a dodacím listom. Zabezpečte odborné dočasné uskladnenie na stavenisku. Odstráňte a zlikvidujte obalový materiál. Chráňte všetky jednotlivé diely pred poškodením.

2.1 Kontrola dodaných konštrukčných skupín

• Pivotové krídlo

- Bloky skla 2 × 6 × 100 mm (ak sa dodáva bez presklenia)
- Bloky skla 5 × 6 × 100 mm (ak sa dodáva bez presklenia)
- Návod na montáž pivotových dverí
- Farebné korekčné pero 15 ml
- Montážna súprava pre pivotové dvere, profil závesu
- Stropná platňa pivotových dverí, pravouhlá, ušľachtilá oceľ
- Stropná platňa pivotových dverí, trieda G, pravouhlá, ušľachtilá oceľ
- Montážna súprava: systém One / FX (iba pre systém One / FX)
- Montážna súprava: systém M+ (iba pre systém M+)
- Nastavovací kľúč

UPOZORNENIE

Používajte iba dodaný upevňovací materiál.

3 Montáž

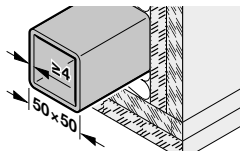
3.1 Kontrola miesta montáže

Skontrolujte stav otvoru v stene, resp. miesta montáže. Dvere a prvky sú určené len do interiérov. Dvere nie sú vhodné na statické zaťaženie.

- Vlastnosti a rozmery otvoru v stene musia umožňovať silové upevnenie pomocou vhodných montážnych prostriedkov, ako sú hmoždiny, kotvy alebo skrutky.
- Podlaha musí byť nosná a rovná. Pri preskleniach naplánujte vždy ukotvenie smerom dole, aby nedošlo k horizontálnemu skĺznutiu.
- Skontrolujte rozmery otvoru a rozmery prvkov.
- Preneste metrovú rysku na hrubú stavbu, aby ste správne usporiadali výšku jednotlivých prvkov v objekte.

UPOZORNENIE

Montáž skrutkovaním pomocou závitových skrutiek do sadrokartónu vyžaduje steny z odľahčeného panelu s oceľovými profilmi s hrúbkou steny ≥ 4 mm.

**UPOZORNENIE**

Vlastnosti steny a stropu na mieste stavby musia byť dimenzované na zaťaženie systémom pivotových dverí. Stenu a tvar stropu je potrebné zabezpečiť na mieste stavby.

Upevňovacie materiály vyberte podľa stavebných daností.

3.2 Záruka

Výrobca a dodávateľ nepreberá žiadnu zodpovednosť za inštaláciu. Tento návod na montáž má iba odporúčací charakter, keďže existuje niekoľko možností odbornej a správnej montáže. Na odporúčania nevzniká právny nárok.

Dvere zostavte podľa pokynov výrobcu. Uistite sa, že fungujú správne. Až potom je dovolené uviesť dvere do prevádzky.

3.3 Montáž pivotového krídla so systémom M+

Určte smer montáže pivotových dverí. Krídlo namontujte vždy v otvorenej polohe pivotového závesu. Pred montážou krídla otočte vreteno systému závesov (90°), kým šípka na vretene nesmeruje na stranu zámku dverí. Vreteno môžete otočiť aj osovým kľúčom alebo samotnou podlahovou platňou (pozri obrázok **6.1**).

3.4 Zavesenie krídla

Dvere položte na podlahovú platňu. Skontrolujte, či sú spodné vačky umiestnené v eliptickom otvore v podlahovej platni. Nadvihnite krídlo. Vyrovnajte krídlo na stropnej platni (pozri obrázok **6.2**). Následne upevnite pivotové krídlo v stropnej platni pomocou závesu. Za týmto účelom otočte spodnú nastavovaciu skrutku horného pivotového závesu 8-krát (pozri obrázok **6.3a**).

Po montáži krídla skontrolujte, či sú dvere zarovnané paralelne k stropu a stene. Ak krídlo nie je zarovnané paralelne k stene a stropu, upravte polohu krídla otočením hornej nastavovacej skrutky doľava alebo doprava (pozri obrázok **8a**).

UPOZORNENIE

Rozmer bočnej medzery nesmie byť menší ako 5 mm na každej strane.

3.5 Horný pivotový záves Reversed

Na rozdiel od štandardného vyhotovenia je horný otočný čap namontovaný v rozširovacom profile už z výroby. Stropná platňa je v tomto vyhotovení namontovaná v profile krídla.

Vysunutie čapu závesu zabezpečí a upevní krídlo po montáži (pozri obrázok **6.3b**). 16 otáčok nastavovacej skrutky s čapom zaistí, že sa čap závesu zapustí hlboko a bezpečne do stropnej platne.

Ak krídlo nie je zarovnané paralelne k stene a stropu, upravte polohu krídla otočením nastavovacej skrutky doľava alebo doprava (pozri obrázok **8b**). Nastavovacia skrutka je na pivotovom závese označená symbolom dvojitej šípky <--> (pozri obrázok **8b**).

Pozor:

Ak počas montáže potrebujete vybrať krídlo z podlahovej platne, vždy ho vložte späť z tej istej strany.

Ak zasuniete krídlo v opačnom smere, ako je šípka na strane vretena, musíte počítať s poruchou závesu.

3.6 Rozmer medzery

V zmontovanom stave je medzera medzi horným rámom krídla a prekladom (rozmer hornej medzery) 9 ± 1 mm.

Rozmer medzi spodným rámom krídla a podlahovou krytinou / obložením (rozmer spodnej medzery) je po odbornej montáži 11 ± 1 mm.

3.7 Montáž podlahovej platne so systémom One a M+

Montáž vykonávajte opatrne, pretože podlahová platňa nesie celú hmotnosť pivota. Pred montážou skontrolujte, či je podklad vhodný na upevnenie podlahovej platne. Podlahovú platňu musíte vždy umiestniť a nainštalovať na pevný a stabilný povrch. Pred upevnením podlahovej platne určte bod otáčania spodnej platne pomocou zvislice a lasera. Za týmto účelom odstráňte bod otáčania z už nainštalovanej hornej stropnej platne a obkreslite ju na podlahu. Pomocou dodane vŕtacej šablóny môžete presne označiť upevňovacie body podlahovej platne (pozri obrázok **2a / 2b**).

3.8 Vymeranie bodu otáčania spodnej podlahovej platne

Ak chcete zabezpečiť pevné ukotvenie v podlahe, pri hrubších podlahových krytinách, ako je koberec alebo linoleum, priskrutkujte na seba niekoľko kolíkov (súčasťou balenia) (pozri obrázok **3**).

Podlahovú platňu pevne pripevnite k podlahe / povrchu pomocou dodaného lepidla. Pri vyplňaní otvorov dávajte pozor na to, že príliš veľa lepidla môže pretekať.

Potom vložte podlahovú platňu potiahnutú lepidlom do predvŕtaných otvorov. Upevnite podlahovú platňu k podlahe pomocou gumového kladiva (pozri obrázok **4**).

3.9 Úprava podlahovej platne pre zatvárač dverí M+

Osy môžete nastaviť pomocou inbusových skrutiek na prednej strane podlahovej platne.

Otvorte inbusové skrutky pomocou dodaného inbusového kľúča (pozri obrázok 7-1).

Otvorením inbusovej skrutky môžete posunúť platňu a nastaviť krídlo (pozri obrázok 7-2).

Po ukončení prác opäť zablokujte inbusovú skrutku (pozri obrázok 7-3).

3.10 Montáž stropnej platne

Pri montáži stropnej platne pripevnite puzdro platne kolmo v jednej osi k pivotovému závesu a k podlahovej platni (pozri obrázok 5).

3.11 Obnovenie výrobných nastavení

Systém M+ môžete rýchlo a jednoducho obnoviť na výrobné nastavenia.

Nastavte nastavovacie skrutky podľa priložených šablón (pozri obrázok 9a / 9b).

Nastaviť môžete tieto parametre zatvárania:

1. Tlmenie
2. Rýchlosť zatvárania 30°
3. Koncový doraz

Pozor:

Nadmerná sila pri nastavovaní závesu vedie k nadmernému utiahnutiu nastavovacích skrutiek a k nenávratnému poškodeniu závesu.

3.12 Tipy na montáž

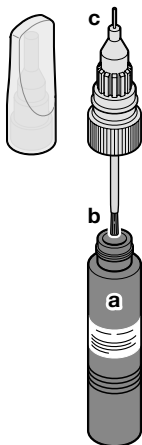
(pozri obrázok A6 / B7)

- ▶ Pri zasklievaní a vkladaní rámu buďte opatrní, aby ste zabránili poškodeniam na kompresnom závese a vysokokvalitnej povrchovej úprave.
- ▶ Pri montáži zasklievacích líšt použite vhodný nástroj T25 bit. Aby ste predišli poškodeniu závitov alebo odštiepeniu farby na montážnych skrutkách, použite na akumulátorovom skrutkovači ručné nastavenie.
- ▶ Čiernym silikónom zaistíte dodané bloky proti zošmyknutiu alebo vypadnutiu pri zasklení bočných dielov.

3.13 REPLACK – nádoba so štetcom a presnou ihlou

Súprava na opravu laku 2v1 obsahuje štetec na lakovanie väčších poškodení laku a špeciálnu ihlu na presné opravy malých poškodení laku a hlbokých prasklín.

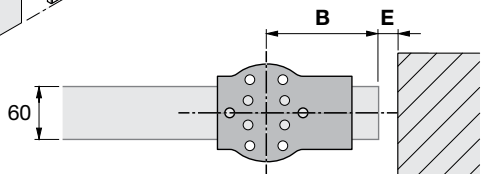
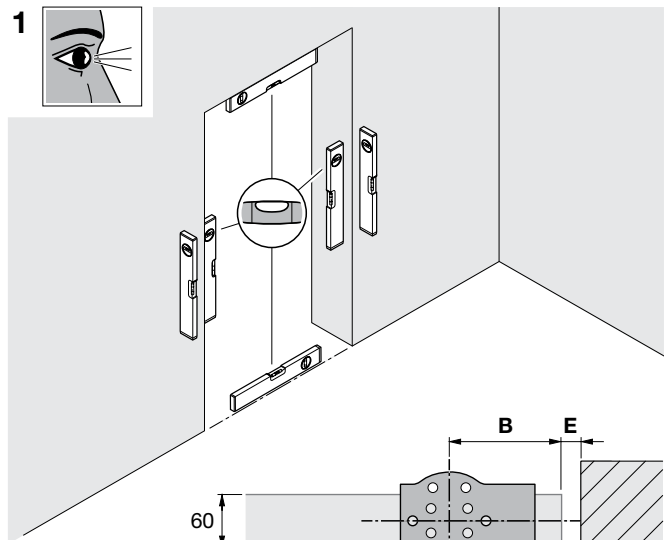
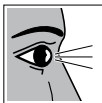
- **Poškodenia laku opravte pomocou štetca**
 - Dôkladne očistite a odmastite miesto s poškodeným lakom.
 - Dôkladne pretrepte fľašu s lakom **(a)**.
 - Uvoľnite uzáver pomocou štetca **(b)**.
 - Pomocou štetca natrite lak na poškodené miesta.
- **Poškodenia laku opravte pomocou presnej ihly**
 - Dôkladne očistite a odmastite miesto s poškodeným lakom.
 - Dôkladne pretrepte fľašu s lakom **(a)**.
 - Odstráňte horný plastový uzáver pomocou presnej ihly **(c)**.
 - Potom ponorte špičku presnej ihly do laku.
 - Poškodenú oblasť precízne vyplňte lakom.



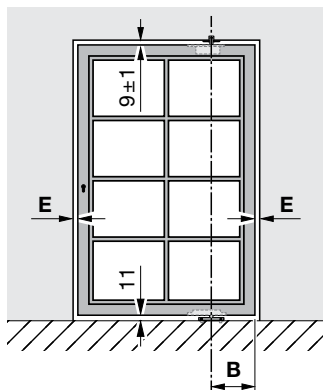
4 Starostlivosť a údržba

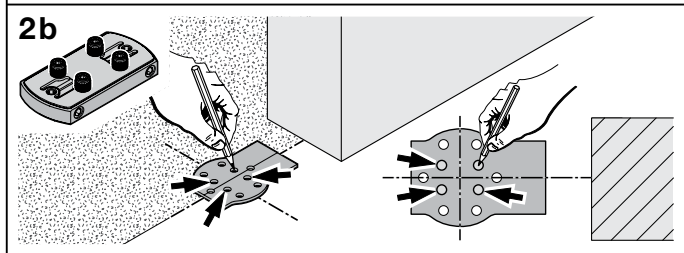
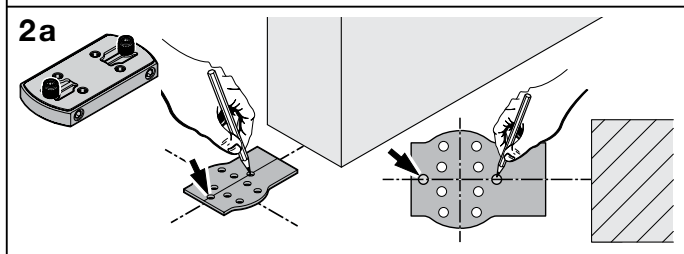
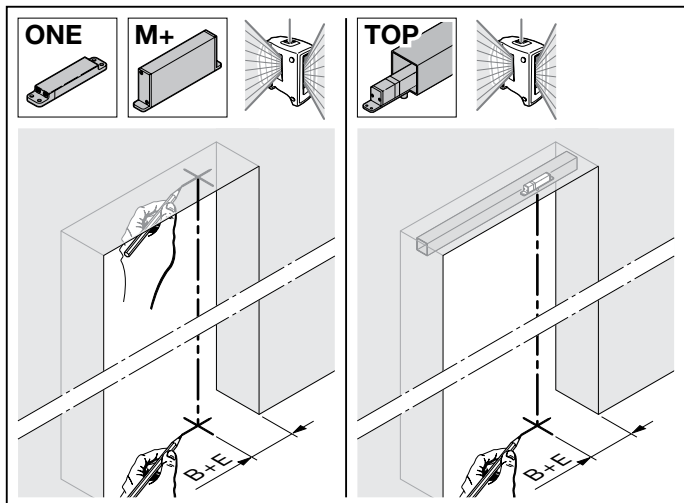
1. Na starostlivosť o povrch dverí a zárubní použite vlhkú handričku, jelenicu na okná alebo handričku z mikrovlákná, ktorá nepúšťa vlákna.
2. Na odolné nečistoty použite vlažnú vodu a prostriedok na ručné umývanie riadu.
3. Povrchy ihneď osušte savou handričkou.
4. Nepoužívajte žiadne abrazívne čistiace prostriedky na báze žieravín alebo rozpúšťadiel.
5. Minimálne raz ročne skontrolujte upevnenie a funkčnosť všetkých funkčne dôležitých častí.
6. Chyby, ako sú uvoľnené skrutky, poškodené alebo chýbajúce tesnenia a nesprávne nastavené kovania dverí alebo kovania dverí s ťažkým chodom, ihneď opravte.
7. Pre ďalšie informácie o spracovaní, údržbe a starostlivosti, ako aj certifikáty a dôkazy kontaktujte predajcu.

1

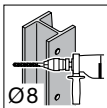


B	E
200	5
300	5
400	5
500	5
1/2 1/2	5

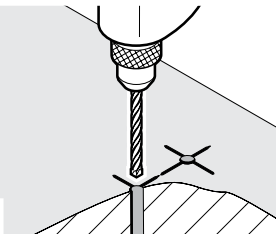




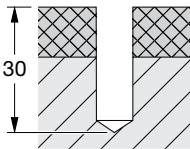
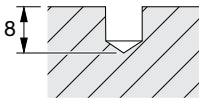
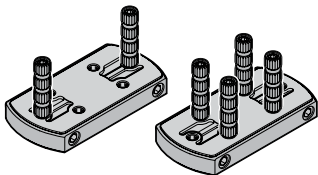
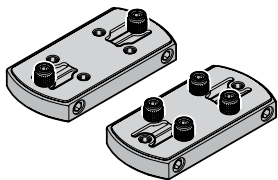
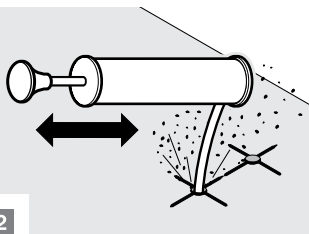
3



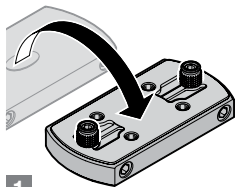
1



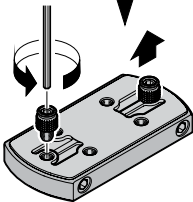
2



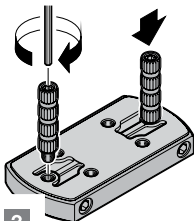
1

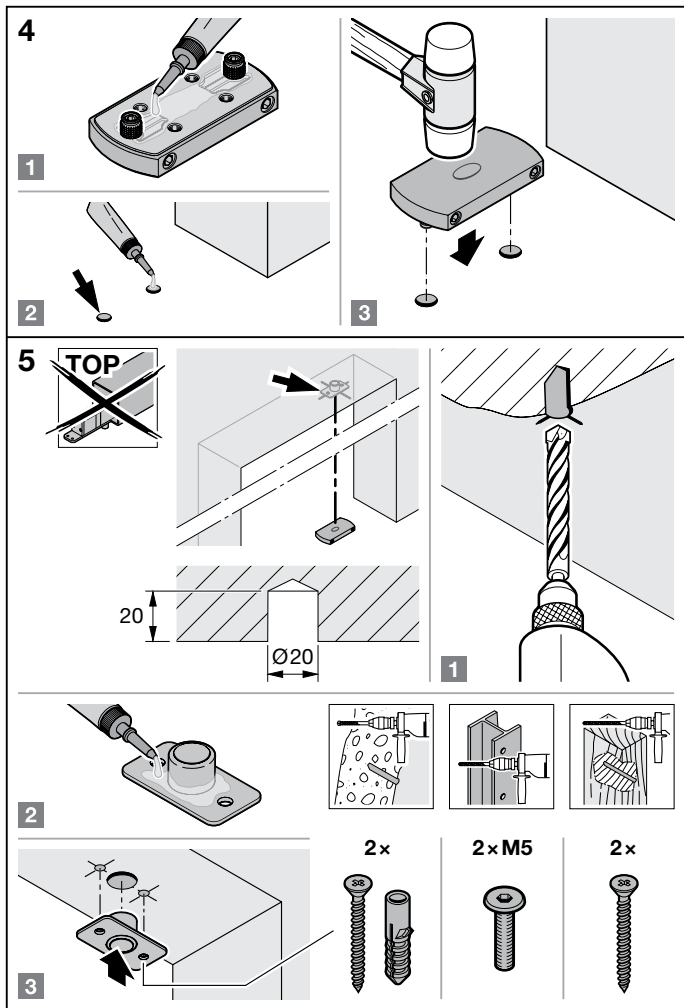


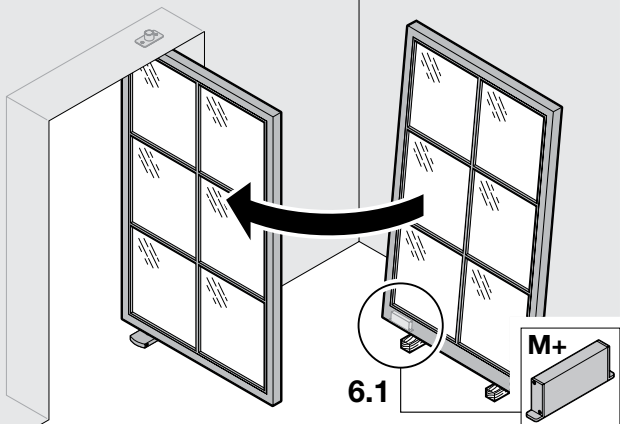
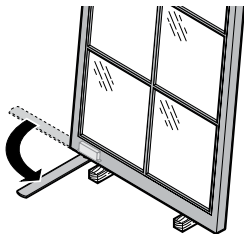
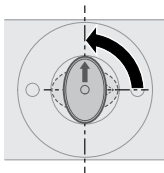
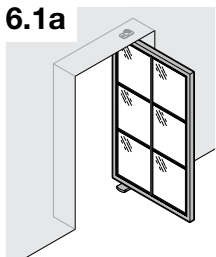
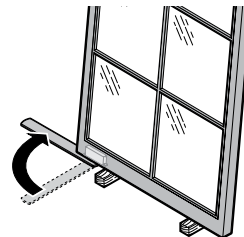
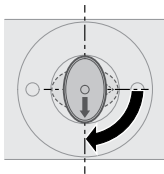
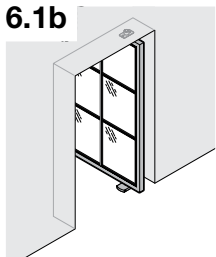
2



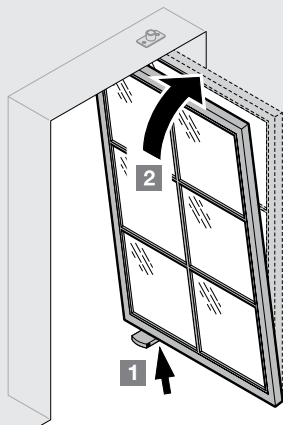
3



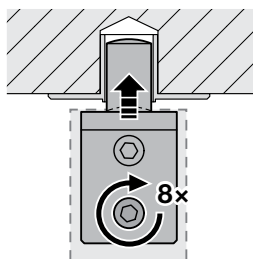
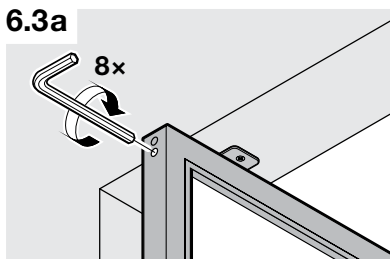


6**6.1a****6.1b**

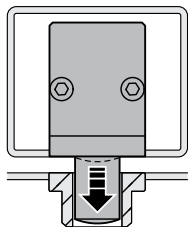
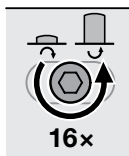
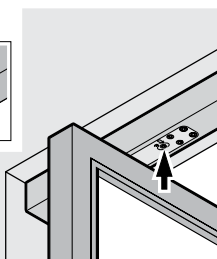
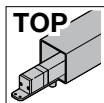
6.2

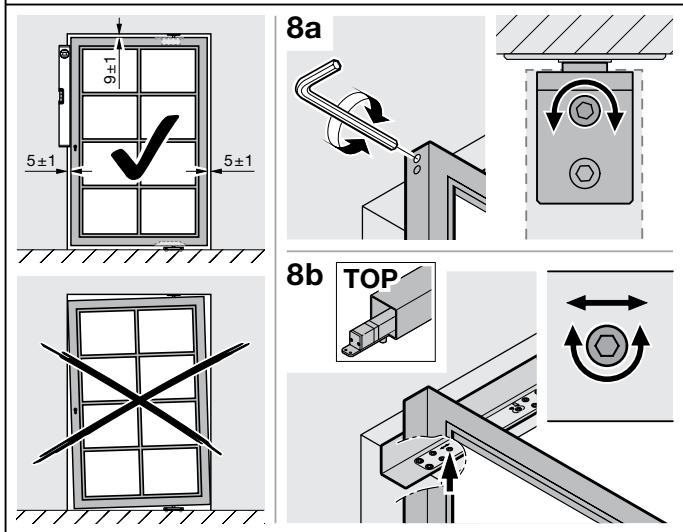
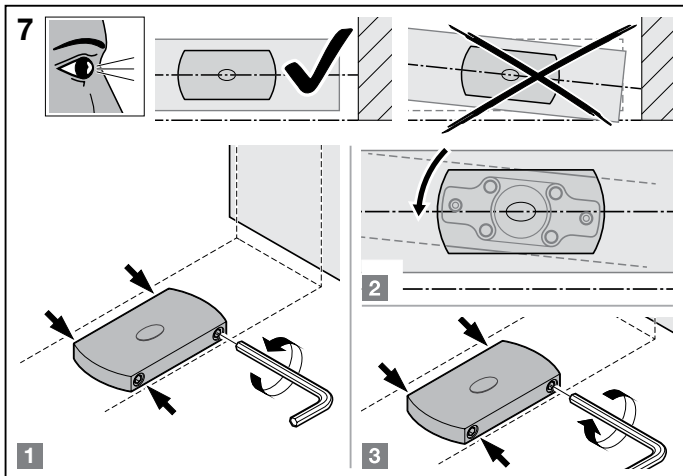


6.3a

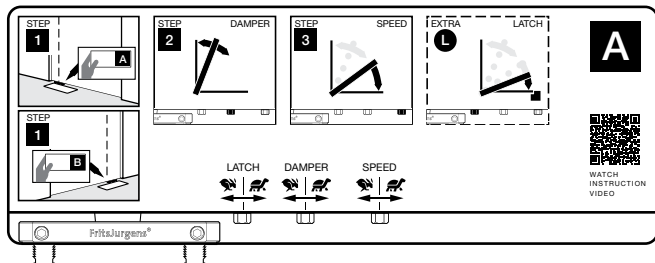


6.3b

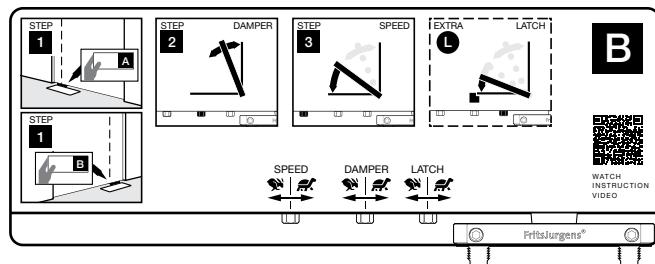




9a



9b



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
33803 Steinhagen
Deutschland